

# Buigen -

# Rundschau



Amtsblatt der Stadt Herbrechtingen und der Stadtteile Anhausen, Bissingen, Bolheim, Eselsburg und Hausen

73. Jahrgang

Donnerstag, 04. März 2021

B21161

Nummer 9

## Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig



**Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher auch in Zeiten der Corona-Pandemie gestattet, sicher und wichtig.**

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten weiterhin dringend auf Blutspenden angewiesen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

**Dienstag, 09.03.2021,  
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr,  
Bibris-Halle, Brückenstr. 8, 89542 HERBRECHTINGEN**



Hier geht es zur Terminreservierung:  
<https://terminreservierung.blutspende.de/m/herbrechtingen-bibrishalle>



**Blutspende nur mit Online-Terminreservierung.** Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung.

Spender werden gebeten, nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) sowie Menschen, die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: [www.blutspende.de/corona/](http://www.blutspende.de/corona/)

# Ostern wird bunt Malwettbewerb

Du malst gerne?  
Dann male ein Bild zum Thema "Ostern",  
deine Mama oder dein Papa schicken es uns zu:

- per E-Mail an [daniela.kisser@elkw.de](mailto:daniela.kisser@elkw.de)
- per Post oder Einwurf ans Pfarramt Bolheim (Lindenbergplatz 8)

Alle Kinder, die etwas einschicken, bekommen eine kleine Überraschung und unter allen verlosen wir 3 Hauptgewinne.

Teilnehmen dürfen Kinder bis 14 Jahre aus Bolheim und Anhausen. Einsendeschluss ist der 31. März 2021. Unter allen Bildern werden 3 Hauptgewinne verlost, dazu bitte den Namen und Kontaktdaten mit angeben. Persönliche Daten wie Adresse oder Emailadresse werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme und zum Versand der Überraschung verwendet. Mit dem Einsenden der Bilder willigen sie als Eltern ein, dass die Bilder um die evang. Dorfkirche herum (Holzzaun) als öffentliche Galerie ausgestellt werden.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Evangelische Kirchengemeinde Bolheim



Frauen aller Konfessionen laden ein zum  
**Weltgebetstag „Worauf bauen wir?“**  
am 05. März 2021, um 19.00 Uhr,  
Katholische Kirche Bolheim



Frauen aus dem Südsee-Inselstaat Vanuatu laden uns ein, ihre Lebenssituation besser kennenzulernen. Mehrere Jahre stand die Bevölkerung dieses 83 Inseln umfassenden Staates an erster Stelle des weltweiten Glücksindex. Doch es gibt auch eine Kehrseite des Südseeparadieses, die wir kennenlernen werden. Kommen Sie zum Weltgebetstag aller Konfessionen und nehmen Sie teil an der weltweiten Gebetsgemeinschaft rund um den Globus.

Eines eint uns alle: die Sehnsucht nach gehalten und getragen sein in schwierigen Zeiten und die große Frage: Worauf bauen wir?

Wir freuen uns auf Sie! Das ökumenische Vorbereitungsteam Bolheim

## Zu verschenken!

- **Ledersofa-Ecke (1 Teil) und Teppich 2,5 x 3,5 m**      Tel. 07324/42116
- **2 Frühbeetfenster mit Hohlkammerprofilen**      Tel. 07324/919150

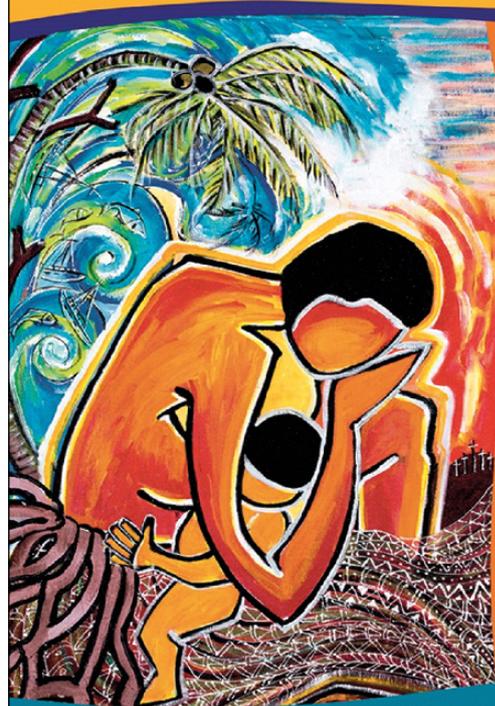
Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker (nicht nach 20.00 Uhr oder am Sonntag) wenden.  
Im Amtsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht. Veröffentlichungen für den Serviceteil müssen bis spätestens Montag, 16.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung, Zimmer 27, eingegangen sein.



Märzen-  
becher

Bild: Max Brandner

# Weltgebetstag



Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst

Freitag, 5. März 2021  
19:00 Uhr - 19:45 Uhr

Kath. Kirche St. Bonifatius, Herbrechlingen

Das anschließende Beisammensein kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden.



Vanuatu      Worauf bauen wir?

## Bolheim trifft sich am Telefon



Das ökumenische Team der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde von Bolheim lädt herzlich ein zum gemeinsamen Austausch am Telefon zu biblischen Texten während der Fastenzeit, jeweils mittwochs um 19.30 Uhr mit Pfarrer Thorsten Kisser und Gemeindeferentin Beate Limberger.

**Nächster Termin: Mittwoch, 10. März, 19.30 Uhr**

**Anders handeln: Lukasevangelium, 10,30b-35**

Wir hören den Text und tauschen uns im Telefonkonferenzraum über unsere Lebens- und Glaubenserfahrungen aus. Alles darf seinen Platz haben: Fragen, Zweifel, Trauer, Not und Hoffnung....

**Wir freuen uns auf Sie!**

Sie benötigen dazu nur ein Telefon, keine sonstige Technik. Bitte wählen Sie die deutsche Festnetznummer 06151275356670, dann werden Sie aufgefordert, eine vierstellige PIN einzugeben, diese ist: 3724.

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten. Gerne können Sie sich den Bibeltext bereit legen, muss aber nicht sein. Alles was Sie brauchen ist ein offenes Ohr und ein weites Herz!

## Herzliche Einladung zu

**Exerzitien im Alltag  
vom 22. bis 28. März 2021**

**„Du bist gerufen“**



Exerzitien sind ein Vertiefungsweg im Glauben. Inmitten von Fragen, Zweifeln, Ängsten oder Nöten mag es immer wieder wichtig sein, uns auf Wesentliches zu konzentrieren. Gerade die Fastenzeit lädt uns dafür in besonderer Weise ein.

Unter dem Thema „Du bist gerufen“ werden sieben verschiedene Aspekte des Lebens und Glaubens beleuchtet. Dazu gibt es tägliche Impulse, die am Vorabend per mail zugeschickt oder bei Bedarf per Post zugesandt werden. Gerne kann eine persönliche Begleitung in Anspruch genommen werden. Auch wenn keine Präsenztreffen möglich sind, werden wir eine Gemeinschaft sein, die sich in Gebet und Meditation gegenseitig trägt und stärkt. Vorher gibt es schriftlich oder telefonisch ausführliche Informationen.

Eingeladen sind ehrenamtlich Engagierte und sonstige Interessierte unabhängig der Konfessionszugehörigkeit.

Nähere Informationen und Anmeldung bis zum 15. März bei Gemeindeferentin Beate Limberger, E-Mail: [beate-limberger@gmx.de](mailto:beate-limberger@gmx.de), Tel. 07324/985226. Gerne können Sie sich auch mit dem Abschnitt unten anmelden. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit.

An das katholische Pfarramt, z. H. Beate Limberger, Kirchplatz 2,  
89542 Herbrechtingen

Ich (Name und Adresse).....

Telefon..... E-Mail:.....  
melde mich zu den Exerzitien im Alltag vom 22. - 28. März 2021 an.

Datum:..... Unterschrift:

## Die Stadtbücherei ist weiterhin für Sie da!

Die Stadtbücherei bietet  
Ihnen einen  
**Lieferservice nach Hause**  
oder  
**„Click & Collect“**  
an.



Suchen Sie sich einfach von zu Hause  
über unseren Onlinekatalog die gewünschten  
Medien aus und schreiben uns  
entweder eine **E-Mail** an  
**buecherei@kulturzentrum-kloster.de**  
oder geben uns Ihre Bestellung per  
**Telefon** unter **07324/955-1351** durch.

Wir stellen Ihre gewünschten Bestellungen  
zusammen, dann können Sie diese abholen  
oder liefern lassen.

Außerdem gibt es seit ein paar Tagen eine  
Neuerung und zwar hat der Anbieter unseres  
Bibliothekssystems (Sontheimer Datentechnik,  
Aalen) das Bestellverfahren für den Liefer- und  
Click&Collect-Service optimiert. Nach dem  
Einloggen ins Benutzerkonto kann man jetzt  
also munter den neu eingerichteten Waren-  
korb füllen und uns dann telefonisch oder  
per E-Mail Bescheid geben.

## Wir haben derzeit eingeschränkte Kontaktzeiten, diese sind wie folgt:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	08.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	geschlossen



## DIREKTER KONTAKT ZUM ABO-SERVICE DER BUIGEN-RUNDSCHAU.

**Kontakt: Karin Mauthner, Tel. 07324/955-2201**



## Breitbandversorgung: Stadt Herbrechtingen erhält Zuschuss des Landes Baden-Württemberg für den Ausbau von Glasfaserinternet

Im Rahmen einer Videokonferenz hat Innenminister Thomas Strobel am 01.03.2021 über die Auszahlung von 2,7 Mio. € an die Stadt Herbrechtingen informiert.

Zusammen mit der Zuwendung des Bundes in Höhe von 3,3 Mio. €, die uns Mitte letzten Jahres bereits zugesagt worden ist, können viele der seither unterversorgten Bereiche, die „weißen Flecken“, mit schnellem Internet versorgt werden. Als „weiße Flecken“ im Sinne der Breitbandförderung gelten unterversorgte Bereiche, in denen der bisherige Internetzugang nicht einmal 30 Mbit/s (als Downloadgeschwindigkeit) ermöglicht.

Damit übernimmt der Bund gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg 90 % der förderfähigen Kosten dieses wichtigen, zukunftsfähigen Ausbaus. Die restlichen Ausbaukosten werden von der Stadt geschultert.

Der Ausbau der Breitbandinfrastruktur mit Glasfaser ist nicht nur für die Zukunftsfähigkeit Baden-Württembergs wichtig, er ist auch für uns als attraktiven Standort von zentraler Bedeutung. Eine zeitgemäße digitale Infrastruktur wird heute von vielen von uns vorausgesetzt.

Wir sind über die Zuschüsse sehr froh und auch sehr dankbar. Nachdem die von uns beantragten Zuschussbescheide vorliegen, können wir vor Ort die „Ärmel hochkrepeln“ und an die Umsetzung gehen. Wir sind davon überzeugt, dass Investitionen in diesem Bereich uns als Kommune und damit den lokalen Wirtschafts- und Lebensstandort Herbrechtingen mit Ortsteilen stärkt.

Es folgt nun die öffentliche Ausschreibung der Planungs- und Ingenieursleistungen. Im Zuge der Ausführungsplanung wird die Trassenführung finalisiert. Auf Basis der Ausführungsplanung erfolgt anschließend die Ausschreibung der Tiefbauleistungen.

Nach Vergabe der Tiefbauleistungen hoffen und wünschen wir einen zügigen Ausbau und Versorgung der neuen Netze.



## Testungen in der Oskar-Mozer-Halle

Im Zusammenhang mit der Teststrategie des Landes Baden-Württemberg konnte die Stadt Herbrechtingen insgesamt 3.900 der sogenannten Antigen-Schnelltests vom Land erhalten.

In diesem Zusammenhang wurde in der Oskar-Mozer-Halle in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Kommer, Frau Trittlar von der Adler-Apotheke und dem DRK Bereitschaftsdienst eine „Teststrecke“ aufgebaut.

Die Tests waren zunächst für die Testung von allen, an den Schulen und Kindertagesstätten tätigen Personen (Lehrkräfte, ErzieherInnen und weitere MitarbeiterInnen), vorgesehen.

Mittlerweile ist der Personenkreis erweitert worden, der zweimal pro Woche einen kostenlosen Schnelltest machen lassen darf. Aufgrund der großen Dynamik bei diesem Thema wird um Verständnis gebeten, dass noch unklar ist, wie bzw. für wen das Testzentrum in den kommenden Wochen Anlaufstelle für eine Testung sein kann. Es wird davon ausgegangen, dass Lockerungen im Zusammenhang mit Testungen einhergehen könnten.

Die Stadtverwaltung sieht in dieser kommunalen Teststrecke eine Ergänzung des Angebots an freiwilligen Testungen, die auch in Arztpraxen vor Ort angeboten werden.

Über die Ausweitung der Testangebote werden wir zeitnah informieren.



## Erfolgreiche Ausbildung bei der Stadtverwaltung Herbrechtingen

Sabrina Hartleitner und Lisa Rochau wurden bei der Stadtverwaltung Herbrechtingen zu Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, ausgebildet.

Sie haben im Februar vor dem Prüfungsausschuss des Regierungspräsidiums Karlsruhe nach zweieinhalbjähriger Ausbildungszeit ihre Prüfung erfolgreich abgeschlossen.

Bürgermeister Daniel Vogt gratulierte persönlich und wünschte beiden Absolventinnen viel Erfolg im weiteren Berufsleben.

Auch Erster Beigeordneter Thomas Diem, Personalleiterin Birgit Steiner sowie Ausbildungsleiterin Nicole Banzhaf freuten sich über die bestandene Abschlussprüfung.



H.v.l.: Ausbildungsleiterin Nicole Banzhaf, Fachbereichsleiterin Personal Birgit Steiner, Bürgermeister Daniel Vogt; V.v.l.: Auszubildende Sabrina Hartleitner und Lisa Rochau; Foto: Thomas Diem

## Bürgersprechstunden bei Herrn Bürgermeister Vogt im März 2021

Im März 2021 kann an folgenden Tagen ein Termin für ein Bürgergespräch mit Herrn Bürgermeister Vogt vereinbart werden:

**Mittwoch, 10. März 2021,  
Mittwoch, 17. März 2021 und  
Mittwoch, 24. März 2021  
jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Die Bürgersprechstunde findet aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation weiterhin **telefonisch** statt.

Bitte vereinbaren Sie für das Gespräch mit dem Bürgermeister **vorab** im Büro der Behördenleitung unter Tel. 07324/955-1101 **einen Termin**.

### Müllkalender vom 04. bis 11. März 2021

### Müllkalender vom 04. bis 11. März 2021

**Hier die Abfuhrtermine für Herbrechtingen mit Teilorten in chronologischer Auflistung je Ort:**



#### Herbrechtingen

Gelber Sack: Donnerstag, 04. März 2021  
Biomüll: Montag, 08. März 2021  
Papiertonne: Donnerstag, 11. März 2021

#### Bolheim/Anhausen

Biomüll: Donnerstag, 04. März 2021  
Gelber Sack: Donnerstag, 04. März 2021  
Papiertonne: Donnerstag, 04. März 2021  
Restmüll: Donnerstag, 11. März 2021

#### Bissingen

Papiertonne: Mittwoch, 10. März 2021

#### Eselsburg

Gelber Sack: Donnerstag, 04. März 2021  
Papiertonne: Donnerstag, 04. März 2021  
Biomüll: Montag, 08. März 2021

#### Hausen

Biomüll: Donnerstag, 04. März 2021  
Papiertonne: Mittwoch, 10. März 2021  
Restmüll: Donnerstag, 11. März 2021

**Bereitstellung der Mülltonnen, Gartenabfälle, Altpapier und gelben Säcken bei Baumaßnahmen**

#### **Was ist zu beachten bei vorübergehender Baustelle oder Straßensperrung?**

In Zeiten von Baumaßnahmen oder Straßensperrungen vor dem Anwesen, sind die Mülltonnen zur Leerung, – aber auch Altpapier, gelbe Säcke oder Grüngut – an einen nächstgelegenen, öffentlichen Platz oder Kreuzung vor der Baustelle oder Straßensperrung von Eigentümern oder auch Mietern bereitzustellen.

Die Tonnen und gelben Säcke, das Grüngut oder Altpapier sind – bis die Baumaßnahme abgeschlossen ist – immer wieder zur Leerung oder Abholung an einem für das Müllfahrzeug zugänglichen Ort bereitzustellen bis die Sperrung aufgehoben ist.

Nach Auflösung der Sperre ist die Mülltonne wieder am gewohnten Standort zur Tonnenleerung aufzustellen.

Aufgrund eingerichteter Baustellen können sich gewohnte Leerungszeiten durch geänderte Abfuhr Touren ändern. Das heißt, Mülltonnen werden eventuell früher als gewohnt geleert. Aus diesem Grund ist es wichtig die Mülltonnen für eine reibungslose Leerung am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens bereitzustellen.

Weitere Informationen zum Thema Abfall erhalten Sie über die Homepage des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs Heidenheim unter [www.abfallwirtschaft-heidenheim.de](http://www.abfallwirtschaft-heidenheim.de) oder telefonisch unter 07321/9505-0.

Die nächste Ausgabe der Buigen-Rundschau erscheint am

**Donnerstag, 11. März 2021**

Redaktionschluss für diese Ausgabe ist am  
**Montag, 08. März 2021, 16.00 Uhr!**

Später eingehende Berichte/Anzeigen können nicht mehr berücksichtigt werden und erscheinen erst in der darauffolgenden Woche. **Wir bitten um Beachtung.**



**Kontakt: Redaktion** – Karin Mauthner

Tel. 07324/955 2201, [redaktion-br@herbrechtingen.de](mailto:redaktion-br@herbrechtingen.de)

**Anzeigen** – Karin Mauthner

Tel. 07324/955 2201, [anzeigen-br@herbrechtingen.de](mailto:anzeigen-br@herbrechtingen.de)

Die Redaktions- und Anzeigenabteilung erreichen Sie am Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr,  
Montag und Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr.

**Ärzte**

Die **Rettingsleitstelle** erreichen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen Fällen unter der **Rufnummer 112**.

**Notfallpraxis Heidenheim**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen in **dringenden medizinischen Fällen** einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der **ärztliche Bereitschaftsdienst in der NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM** für Sie da.

Die ärztliche **NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM** erreichen Sie während deren Öffnungszeiten über die **Rufnummer 116 117**.

Die Sprechzeiten sind am Montag und Dienstag von 19.00 – 22.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 – 22.00 Uhr, Donnerstag von 19.00 – 22.00 Uhr, Freitag 17.00 – 22.00 Uhr, Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr.

Die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** befindet sich nach ihrem Umzug nun im Erdgeschoss von Haus C. Folgen Sie der Beschilderung ab dem Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshausstraße 100, 89522 Heidenheim.

Der **Fachärztliche Notdienst der Kinder- und Jugendärzte** befindet sich wieder ab Oktober am Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 16.00 Uhr in der **Ärztlichen Notfallpraxis Heidenheim**.

Den **augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Bereitschaftsdienst** erreichen Sie ab sofort ebenfalls über die **Rufnummer 116 117**.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Rufnummer 0711/787777

**Tierärztlicher Wochenenddienst**

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

**Corona-Ambulanz für den Landkreis Heidenheim**

Die Corona-Ambulanz auf dem Gelände des Klinikums Heidenheim ist weiterhin Anlaufstelle für Patienten mit grippeartigen Symptomen wie beispielsweise Fieber, Husten, Schnupfen, Halskratzen, Durchfall.

Ambulante Patienten mit diesen Symptomen sollen sich nicht direkt in der kassenärztlichen Bereitschaftspraxis bzw. in der Zentralen Notfallaufnahme im Klinikum vorstellen.

**Patienten mit einer solchen Symptomatik werden von den Ärztinnen und Ärzten in der Corona-Ambulanz untersucht und behandelt.**

Für **symptomatische Patienten mit Covid-Symptomen**, die sogenannte „Fiebersprechstunde“, gelten folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 15.30 bis 19.00 Uhr.

**Asymptomatische Personen**, die unter die Corona-Test-Verordnung fallen, können sich in der Corona-Ambulanz Montag bis Freitag von 17.30 bis 18.00 Uhr sowie am Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 15.00 bis 15.30 Uhr testen lassen. Ein entsprechender schriftlicher Nachweis ist vorzulegen.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist in der Corona-Ambulanz nach wie vor nicht erforderlich.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich über tagesaktuelle Nachrichten bzgl. des Corona-Virus beim Landratsamt Heidenheim unter [www.landkreis-heidenheim.de](http://www.landkreis-heidenheim.de) oder unter der Tel. 07321/321-7777.

**Bereitschaftsdienst der Apotheken**

(Angaben ohne Gewähr)

**Donnerstag, 04. März 2021**

Zoeppritz-Apotheke Mergelstetten, Zoeppritzstr. 1, Heidenheim

**Freitag, 05. März 2021**

Alb-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 21, Gerstetten  
Gienger Bärenapotheke, Marktstr. 23, Giengen

**Samstag, 06. März 2021**

Karl-Olga-Apotheke Heidenheim, Karlstr. 12, Heidenheim

**Sonntag, 07. März 2021**

Brenz-Apotheke Königsbronn, Voithstr. 1, Königsbronn  
Lonetal Apotheke Niederstotzingen, Große Gasse 23, Niederstotzingen

**Montag, 08. März 2021**

VIVIT-Apotheke Heidenheim, Bergstr. 2, Heidenheim

**Dienstag, 09. März 2021**

Alb-Apotheke Gerstetten, Wilhelmstr. 21, Gerstetten  
Apotheke Nattheim, Fleinheimer Str. 1, Nattheim

**Mittwoch, 10. März 2021**

Heckental-Apotheke Heidenheim, Rückertstr. 23, Heidenheim

**Donnerstag, 11. März 2021**

Albuch-Apotheke Steinheim, Hauptstr. 72, Steinheim  
Brücken-Apotheke Giengen, Ulmer Str. 55, Giengen

Die unter dem jeweiligen Datum genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages.

Weitere Informationen zum Apotheken-Notdienst finden Sie auch unter [www.lak-bw.de/notdienstportal](http://www.lak-bw.de/notdienstportal)

**Sozialstation Herbrechtingen** Lange Straße 35/1, Tel. 919566

**DRK Karl-Kaipf-Heim**, Tel. 96190

**Tagespflege**, Tel. 96190

**Seniorenpflege Herbrechtingen Haus Benedikt**, Tel. 98940



**Ökumenische Nachbarschaftshilfe**

**Herbrechtingen, Mühlstraße 9, Telefon: 41155**

**Ökumenische Nachbarschaftshilfe – neue Bürozeiten**

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 17.00 Uhr

Die Einsatzleiterinnen sind auch außerhalb dieser Zeiten privat zu erreichen:

Frau Gabriele Thorbahn – Tel. 987207

Frau Martina Bierkant – Tel. 983884



**Pflegestützpunkt**

**Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim**

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege, Versorgung und Betreuung.

Tel. 07321/321-2424

Veronika Bruckner, Christel Krell

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de](mailto:pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de)

Landratsamt, Felsenstraße 36, Zimmer A 015 (EG)

**TWH – Technische Werke Herbrechtingen GmbH**

Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung; Rathausgarage und Wasserkraftanlage; Tel. 9851-0, außerhalb der Dienstzeiten: Tel. 9851-98

## Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates am 25.02.2021

### Vorstellung der Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Herbrechtingen

Die Stadt Herbrechtingen hat in den letzten Jahren ihr Betreuungsangebot regelmäßig erweitert und ausgebaut. Der Bedarf an Betreuungsplätzen wird durch vielerlei Faktoren, wie die Einwohnerzahl, Geburtenentwicklung, Bauplatzentwicklung, Zuzug und Wegzug bedingt und ist deshalb nicht leicht vorherzusehen. Zumal Planungen gemacht werden müssen, für Kinder, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geboren sind. Daneben gibt es in Herbrechtingen und den Teilorten zahlreiche Kindergartengebäude, die in den nächsten Jahren – teilweise erheblich – saniert werden müssen.

Die Verwaltung hat im letzten Jahr die Fa. biregio, Bonn, mit der Erstellung einer Kindergartenbedarfsplanung für die Stadt Herbrechtingen und ihre Teilorte beauftragt. Ein externes Unternehmen hat oftmals einen „anderen“ Blick auf die Entwicklung einer Stadt und die notwendigen Bedarfe in den nächsten Jahren. Das Gutachten soll die Perspektiven der Bedarfsplanung ausloten, um künftig gute Entscheidungen zu treffen. Der Betrachtungszeitraum geht bis ins Jahr 2040, wobei klar ist, das dabei Prognosen und Annahmen gemacht werden müssen.

Herr Marvin Schlicht, Projektleiter bei der Fa. biregio, stellt dem Gemeinderat die Kindergartenbedarfsplanung ausführlich in der Gemeinderatssitzung vor.

Die Bedarfsplanung wird unter Berücksichtigung des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) mit Bedarfsrichtwerten und Versorgungsquoten festgeschrieben.

Es wird folgendes zu Grunde gelegt:

- Kindergartenplätze: 99% aller Kinder im Alter über 3 Jahren belegen einen Kindergartenplatz (die Stichtagsverlegung bei der Einschulung zum 30.06. ist berücksichtigt)
- Kleinkindplätze: 24,7% der unter 3-jährigen Kinder werden aktuell in einer Kita betreut. Es wird mit einem sukzessivem Anstieg in den kommenden Jahren auf bis zu 39% im Jahr 2040 gerechnet.
- Tagespflege: 4% aller Kinder unter 3 Jahren belegen einen Platz in der Kindertagespflege.

Im Bedarfsplan wird die Auslastung der einzelnen Kindertageseinrichtungen zum aktuellen Belegungsstand Dezember 2020 dargestellt.

Der Gemeinderat stimmt der Kindergartenbedarfsplanung gemäß dem vorgestellten Gutachten zu und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Plätze in den nächsten Jahren entsprechend der im Kindergartenbedarfsplan ausgeführten Bedarfe und gemäß den gesetzlichen Vorgaben zu schaffen.

Die ausführliche Kindergartenbedarfsplanung finden Sie auf unserer Homepage [www.herbrechtingen.de](http://www.herbrechtingen.de) – Politik und Verwaltung – Gemeinderat – Sitzungen.

### Kindergarten St. Martin, Bolheim – Einrichtung einer 3. Gruppe (Naturgruppe)

Die Stadt Herbrechtingen beabsichtigt, möglichst mit Beginn des neuen Kindergartenjahrs im September 2021, eine Gruppe für Kindergartenkinder (3- bis 6-Jährige = Ü3) im Ortsteil Bolheim einzurichten. Nach Gesprächen mit beiden ortsansässigen Kirchengemeinden soll eine Gruppe mit Schwerpunkt Natur und Wald eingerichtet werden. Der Standort der Naturgruppe soll am Rand des Kinderfestplatzes in Bolheim liegen.

Die Einrichtung einer Naturgruppe soll eine gute Ergänzung zu den bereits bestehenden Einrichtungen und unterschiedlichen pädagogischen Konzepten im Ortsteil Bolheim darstellen und damit das Gesamtangebot nicht nur quantitativ, sondern auch pädagogisch bereichern. Bewegung und der Aufenthalt im Freien, Naturerlebnisse, Bewegungs- und Gesundheitsförderung, Erlebnisse mit Tieren und Pflanzen sind nur einige Stichworte, die für eine Naturgruppe sprechen.

Ein Beispiel für das große Interesse an dieser Kindergartenform stellt der Waldkindergarten in Herbrechtingen dar, der regelmäßig voll ausgelastet ist.

Die Verwaltung hat in enger Abstimmung mit der Einrichtungsleitung des Kiga St. Martin zwei vergleichbare Angebote für Waldwägen eingeholt.

Der Wagen beinhaltet u.a. eine kleine Küchenzeile (Spüle, Kühlschrank, ggf. Doppelkochplatte), ein WC mit direktem Frischwasser- und Abwasseranschluss, eine Stromheizung, eine herausnehmbare Tischgruppe und eine große Terrasse mit Überdachung.

Dem Gemeinderat wurden folgende Angebote unterbreitet:

Bieter 1: 97.020,70 €, die Lieferzeit beträgt 7 bis 8 Monate  
Bieter 2: Fa. Wagenbau Junginger, Nattheim: 85.563,70 €, Lieferzeit 6 Monate (Auslieferung bis September).

Die Fa. Junginger baut individuelle Wägen und legt Wert auf Verwendung hochwertiger zertifizierter ökologischer Materialien aus Holz. So ist beispielsweise auch eine optimale Dämmung mit Holzfaserplatten selbstverständlich und der Wagen bietet bei allen Wetterverhältnissen ein hohes Maß an Komfort. Die Einhaltung sämtlicher Sicherheitsvorschriften in Bezug auf Kindertagesstätten wird zugesagt.

Im Investivhaushalt 2021 sind insgesamt 130.000,00 € hierfür eingestellt. Die Kosten für die Herrichtung und Erschließung des Geländes belaufen sich auf ca. 30.000,00 €. Diese Arbeiten sollen durch den städtischen Bauhof durchgeführt werden.

Es können dazu Fördergelder für das Investitionsprogramm „Kindertagesbetriebsfinanzierung 2020/2021“ abgerufen werden. Ein Antrag wurde bereits beim Regierungspräsidium Stuttgart gestellt.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, eine Naturgruppe im Ortsteil Bolheim als dritte Gruppe des Kindergartens St. Martin einzurichten und einen Waldwagen in Abstimmung mit den Erzieherinnen zu konfigurieren und dem Gemeinderat vorzulegen.

### Erlass der Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar 2021

Zur Eindämmung und Ausbreitung des Corona-Virus hat die baden-württembergische Landesregierung den Schulbetrieb sowie den Betrieb der Kindertageseinrichtungen ab 16. Dezember 2020 landesweit ausgesetzt. Zeitgleich wurde eine Notbetreuung eingeführt, die – anders als im Frühjahr – mehr Eltern zugänglich gemacht wurde.

Die Verwaltung hat in Absprache mit allen örtlichen Trägern der Kindertageseinrichtungen vereinbart, auf einen Einzug der Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar 2021 zu verzichten bzw. diese zurückerstatten zu wollen, um den Familien in dieser besonderen Zeit entgegenzukommen.

Die Verwaltung schlägt nun den Erlass der städtischen Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar 2021 vor. Es betrifft die Kinder der städtischen Horte, der Kindergärten und der Kernzeitbetreuung. Für die Notbetreuung der Kinder werden unabhängig davon, Gebühren in Rechnung gestellt, entsprechend der tatsächlich betreuten Stunden.

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat angekündigt, dass es eine anteilige Corona-Soforthilfe geben wird, mit der etwa 80% der fehlenden Einnahmen gedeckt werden sollen.

Der Gemeinderat gibt hierzu einstimmig seine Zusage.

### **Bissingen Vergabe eines Straßennamen – Lonetalweg**

In Bissingen sollen die Flurstücke 116 und 115/1 bebaut werden. Die Zufahrt zu beiden Grundstücken erfolgt über das Flurstück 789/4. Dieses Flurstück hat bisher keinen Straßennamen, da es früher ein Teil der Kreisstraße war und inzwischen so nicht mehr genutzt wird. Einer Zufahrt über den nicht ausgebauten Feldweg 783/3 wird nicht zugestimmt, da dieser Weg nicht nach StVO ausgebaut ist.

Diese Vorgehensweise ist mit den zukünftigen Bauherren abgestimmt.

Der Gemeinderat vergibt in Bissingen für das Flurstück 789/4 den Straßennamen „Lonetalweg“.

### **Sanierungsgebiet 2022 – Beauftragung Grobanalyse**

Die Stadt Herbrechtingen beabsichtigt die Antragstellung für ein städtebauliches Erneuerungsprogramm für das Programmjahr 2022 vorzubereiten.

Im Jahr 2021 wird das bestehende Sanierungsprogramm „Lange Straße“ abgeschlossen sein.

Der Gemeinderat und die Stadtverwaltung von Herbrechtingen sind seit Jahren bemüht, die Neugestaltung und Neuordnung des Stadtkerns voranzutreiben und dabei eine Verbesserung der Verkehrssituation und eine Stärkung der zentralörtlichen Funktion zu erreichen. Seit dem Jahr 1971 gibt es in Baden-Württemberg Förderprogramme um das Thema Stadtsanierung. In den Jahren 1972 bis 1977 wurde die erste Sanierung „Ortsmitte“ in Herbrechtingen durchgeführt. In den Jahren 1986 bis 1998 folgte eine weitere Maßnahme im „Programm Einfache Stadterneuerung“. 1988 begann man mit der Sanierungsmaßnahme „Ortskern West“, welche 1994 erweitert und 2003 abgeschlossen wurde. Bereits 1999 befindet sich eine weitere Sanierungsmaßnahme „Lange Straße“ in Vorbereitung, welche mit der Aufnahme in das Landessanierungsprogramm 2004 bis heute zur Durchführung gelangt. Damit partizipiert Herbrechtingen bereits ab dem 2. Jahr des Bestehens der Städtebausanierung nahezu ununterbrochen aus den verschiedenen Stadtsanierungsprogrammen.

Im Rahmen des Programms „Lange Straße“ konnten zahlreiche Verbesserungen erreicht und darüber hinaus weitere Projekte in das Sanierungsgebiet mit aufgenommen werden:

- Neugestaltung Lange Straße vom Alten Friedhof bis zur Bahnhofstraße (nach der Herstellung der Ortsumfahrung)
- Sanierung Kindergarten Bindsteinweg
- Neubau Kinderhaus Stockbrunnen
- Neue Bibrisshalle und Neugestaltung Bibrisparkplatz mit Südzufahrt.

In diesem Programm stand ein Förderrahmen von nahezu 10 Mio. € bei einem bewilligten Zuschuss von knapp 6 Mio. € zur Verfügung. Wenn man bedenkt, dass hierbei eine Investition von einem € eine Folgeinvestition von 7 – 8 € auslöst, kann hierbei von einem der nachhaltigsten Wirtschaftsförderprogrammen gesprochen werden. In dieser Tradition will die Stadt Herbrechtingen ab dem Jahr 2022 in ein neu zu definierendes Sanierungsgebiet aufgenommen werden um hier ähnliche Erfolge zu erlangen.

Im 2015 durchgeführten Stadtentwicklungskonzept stellten sich hauptsächlich im Bereich Schießberg (altes Kirchhöfle) und im östlichen Teil der Mühlstraße Mängel und Potentiale für ein Untersuchungsgebiet auf. Speziell im Bereich Schießberg kann

ein deutliches Aufwertungspotential der Straßenzüge erkannt werden. Ebenfalls ergibt sich die Möglichkeit ein Förderprogramm für private Modernisierungen und Wohnraumschaffung aufzulegen.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor eine Grobanalyse im Bereich Mühlstraße Ost und Schießberg durchführen zu lassen. Nach Auswertung der Ergebnisse kann in der Phase 2 eine detaillierte Abgrenzung mit Zielen und Förderschwerpunkten festgelegt werden.

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Erstellung einer Grobanalyse für das Gebiet (Mühlstraße Ost und Schießberg) mit Erarbeitung eines Förderantrages zur Aufnahme in ein Stadtsanierungsprogramm an die Firma Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH.

### **Bibrisstadion – Sanierung Kunststoffbeläge – Aufhebung Sperrvermerk**

Für das im Jahr 1957 eingeweihte Bibrisstadion wurden in den 1980er Jahren die Kunststoffbeläge grundlegend saniert. Seit dieser Zeit wurden in kleinerem Maßstab Ausbesserungsarbeiten vorgenommen. Eine grundlegende Sanierung des Oberflächenbelages fand jedoch seither nicht statt. Für eine nun notwendige Sanierung hat die Verwaltung mehrere Möglichkeiten erarbeitet. Im Haushaltsplan sind für diese Maßnahme 250.000,00 € vorgesehen.

Der Gemeinderat stimmt der wirtschaftlichsten Variante zu, bei der die Laufbahn einen neuen Belag und die Sektoren eine neue Versiegelung erhalten. Die Arbeiten gliedern sich wie folgt:

Reparatur Laufbahn  
Laufbahn neuer Belag  
Markierung  
Reparatur Entwässerung  
Sektoren 2. Schicht Versiegelung  
Markierung

Die Kosten belaufen sich auf 230.000 €

Um die Sanierung der Kunststoffbeläge im Bibrisstadion vorzunehmen, beschließt der Gemeinderat die Aufhebung des Sperrvermerks und beauftragt die Verwaltung die Ausschreibung vorzunehmen.

### **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

### **Bekanntgaben**

#### **Stellungnahme zum Gewerbegebiet Giengener Industriepark A7:**

BM Vogt gibt die Rückmeldung der Stadt Giengen auf die Stellungnahme zum Giengener Industriepark A7 bekannt.

#### **Kommunales Impfzentrum**

BM Vogt informiert über das Kommunale Testzentrum in der Oskar-Mozer-Halle. Hier können sich aktuell alle Lehrkräfte, sowie ErzieherInnen und weitere Beschäftigte der Schulen/Kindergärten kostenlos testen lassen.

### **Anfragen**

Anfragen stellte der Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Baustelle am Ortseingang von Bissingen, Beseitigung des Flurschadens.
- Kennzeichnung von Apfelbäumen, die abgeerntet werden dürfen.
- Beschädigung Straßenbelag Ecke Schillerstraße/Uhlandstraße



### Informationen zur Landtagswahl am 14.03.2021

Weiterhin prägt die Corona-Pandemie unser alltägliches Leben und hat auch Einfluss auf die anstehende Wahl.

Aufgrund des Infektionsgeschehens sind am Wahltag besondere Schutz- und Hygienevorschriften nach der CoronaVO vom 22. Februar 2021 geboten.

Für Personen, die sich dazu entscheiden am Wahltag in Ihrem Wahlgebäude zu wählen, gilt folgendes:

- Im Wahlgebäude muss eine **medizinische Maske oder ein Atemschutz, welcher die Anforderungen der Standards FFP2, KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards** erfüllt, getragen werden. Diese Verpflichtung gilt nicht für
  1. Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr
  2. Personen, die durch ärztliche Bescheinigung nachweisen, dass ihnen das Tragen einer Maske aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, oder das Tragen aus sonstigen zwingenden Gründen nicht möglich oder zumutbar ist

**Personen, die aus oben genannten Gründen keine Maske tragen, dürfen sich nicht länger als 15 Minuten in den Wahlräumen aufhalten.**

- Zu anderen Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten
- Vor dem Betreten des Wahlraums muss jede Person sich die Hände desinfizieren
- Jede Person, die das Wahllokal betritt, ist zur Bereitstellung ihrer Kontaktdaten verpflichtet, dazu gehören:
  - Name
  - Anschrift
  - Zeit der Anwesenheit
  - Telefonnummer
 Der Wahlvorstand ist zur Erhebung dieser Daten berechtigt.

Der Zutritt zum Wahlgebäude ist folgenden Personen untersagt, die

- in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 10 Tage vergangen sind
- typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen
- keine Maske tragen, ohne dass eine der genannten Ausnahmen vorliegt
- ganz oder teilweise nicht zur Angabe ihrer Kontaktdaten bereit sind

Des Weiteren möchten wir Sie darauf hinweisen, dass es aufgrund der geltenden Vorschriften zu längeren Wartezeiten vor dem Wahllokal kommen kann.

Die Möglichkeit zur Briefwahl ist nach wie vor gegeben. Die notwendigen Unterlagen können Sie schriftlich, bei der zuständigen Stelle oder online unter

**[www.herbrechtingen.de](http://www.herbrechtingen.de)**

beantragen. Ebenfalls können Sie den QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung nutzen, um die benötigten Unterlagen für die Briefwahl zu beantragen.

*Ihr Fachbereich Ordnung und Soziales*



### Informationen des Fachbereichs:

#### Schule, Sport, Kultur

#### **Schul- sowie Kitaöffnungen unter Pandemiebedingungen seit dem 22.02.2021**

Mit dem 22. Februar 2021 sind die Grundschulen sowie die Abschlussklassen mit einem Wechselbetrieb aus Fern- und Präsenzunterricht gestartet. Auch die Kitas und Einrichtungen der Kindertagespflege haben wieder mit einem Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen begonnen. Für die Schulkindbetreuung wird weiterhin eine eingeschränkte Betreuung sichergestellt.

Grundsätzlich gelten wieder die gleichen Regelungen, die vor der Schließung der Einrichtungen im Dezember maßgeblich waren, wie z.B. die möglichst konstante Gruppenzusammensetzung.

#### **Folgende Regelungen gelten seit dem 22.02.2021 für den Schulbetrieb:**

Grundschulen starteten ab dem 22. Februar 2021 ein Wechselbetrieb mit je zwei Klassenstufen pro Woche. Zwei Klassenstufen sollen dabei jeweils in die Präsenz kommen, die beiden anderen Klassenstufen lernen von zu Hause aus. Die Klassen im Präsenzunterricht sollen jeweils geteilt und in möglichst konstanten Gruppen unterrichtet werden. Weiterhin gibt es eine Notbetreuung für diejenigen Kinder, die jeweils nicht im Präsenzunterricht sind und Anspruch auf Notbetreuung haben.

An den weiterführenden Schulen findet für alle Klassenstufen zunächst weiterhin Fernunterricht statt. Für die Klassenstufen 5 bis 7 der allgemein bildenden Schulen wird weiter eine Notbetreuung nach den bisherigen Regelungen für die zur Teilnahme berechtigten Schülerinnen und Schüler eingerichtet.

Für Abschlussklassen wird seit dem 22. Februar 2021 ebenfalls im Wechsel von Präsenz- und Fernunterricht unterrichtet. Über den Anteil des Präsenzunterrichts entscheiden die Schulen selbst.

#### **Folgende Regelungen gelten seit 22.02.2021 für die Kindertageseinrichtungen:**

Für die Eltern sowie bring- und abholberechtigte Personen gilt bei Zutritt in die Einrichtung die Maskenpflicht. Für die Kinder und die Erzieher/innen besteht während der Betreuung keine Maskenpflicht.

Eingewöhnungen sind möglich, allerdings gilt hier für das Elternteil ebenso die Maskenpflicht.

Die Gruppenzusammensetzung erfolgt in möglichst konstanter Gruppenzusammensetzung.

Elternabende sowie Elterngespräche sind, wenn möglich zu verschieben bzw. Online zu organisieren.

Vorbeugend bietet die Stadt Herbrechtingen seit Mittwoch, 24.02.2021 ein Testzentrum für alle Erzieherinnen, Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer an, wobei sich die pädagogischen Kräfte bzw. am Kind arbeitendes Personal zweimal wöchentlich kostenlos testen lassen können. Dies dient dem Schutz der Kinder aber auch dem Schutz der Lehrkräfte sowie Erzieher/innen. Ein besonderer Dank gilt hier dem unterstützenden Personal des DRK's, dem Ärzteteam mit Frau Dr. Kommer sowie Apothekerin Frau Trittlter.

## Umgang mit den Elternbeiträgen

Über den Umgang mit den Elternbeiträgen für die Monate Januar und Februar wurde in der Gemeinderatssitzung am 25.02.2021 diskutiert. Nachdem die Schulen und Kindertageseinrichtungen bis einschließlich 21.02.2021 geschlossen hatten, wurde beschlossen, dass die Elternbeiträge in den städtischen Kindertageseinrichtungen für die Monate Januar und Februar an die Eltern zurückerstattet werden. Lediglich die tatsächlich angefallenen Betreuungsstunden in der Notbetreuung werden den Eltern im Nachgang in Rechnung gestellt. Diese einzelnen Stundenbeiträge belaufen sich auf:

**Kindergarten Ü3:** 1,20 € je tatsächlich betreuter Stunde

**Kindergartenkinder/Krippe U3:**

2,00 € je tatsächlich betreuter Stunde

**Hortkinder:**

1,50 € je tatsächlich betreuter Stunde

Diese Vorgehensweise wurde mit den kirchlichen und sonstigen Trägern in Herbrechtingen und Teilorten abgestimmt und es freut uns sehr, dass wir hier eine einvernehmliche Lösung zu Gunsten der Eltern finden konnten. Nachdem in den Horten wie auch bei der Kernzeitbetreuung im März weiterhin nur eine eingeschränkte Betreuung angeboten wird, wird hier über den Umgang der Elternbeiträge nochmals diskutiert.

## Standesamt

## Standesamt

### Standesamtliche Nachrichten vom 01.02.2021 – 28.02.2021

#### Eheschließungen:



**05.02. Aline Köster und Patrick Rill,**  
Herbrechtingen

**12.02. Sandra Susanne Siegler und  
Sebastian Eberhard Bernt,**  
Herbrechtingen

#### Sterbefälle:

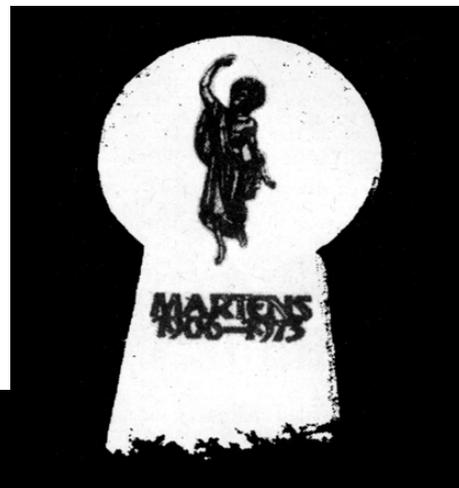


**01.02. Margot Burkhardt,**  
Herbrechtingen

**23.02. Alexander Stefan Schwab,**  
Herbrechtingen

## Grabmale Laubmeier

Steinmetz- und Bildhauermeister, Im Saun 22, Herbrechtingen, Tel. (07324) 2277



## Aktuelles

## Aktuelles



### Landkreis Heidenheim

#### **Kommunale Abstrichzentren werden im Landkreis eingerichtet Land stellt kostenlose und anlasslose Antigen-Schnelltests zur Verfügung**

Wie die Landkreisverwaltung mitteilt, arbeitet das Gesundheitsamt aktuell mit Hochdruck an einem Konzept zum Aufbau eines Netzwerkes von kommunalen Abstrichzentren (KAZ) im Landkreis Heidenheim für die Durchführung von Antigen-Schnelltests. Dieses Konzept wird den Städten und Gemeinden als Handlungsleitfaden zur Verfügung gestellt. Landrat Peter Polta und Bürgermeister Norbert Bereska, als Vertreter der Städte und Gemeinden, ist es besonders wichtig, dass so schnell wie möglich verlässliche Strukturen für Antigen-Schnelltests im Landkreis Heidenheim entstehen, um so die Voraussetzungen für weitere Lockerungen zu schaffen.

Hintergrund ist eine neue Teststrategie der Landesregierung sowie die Planungen der Bundesregierung im Hinblick auf breit angelegte Testungen in der Bevölkerung. Das bereits etablierte Konzept der Antigen-Schnelltestungen in Pflegeheimen und beim Lehrpersonal sowie bei Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen wird deutlich ausgeweitet. Den Kommunen werden drei Millionen Schnelltests aus der Landesreserve zur Verfügung gestellt. Es ist vorgesehen, dass in Ergänzung zu den bestehenden Strukturen in Arztpraxen und Apotheken auch kommunale Testangebote etabliert werden. Das Angebot an die Kommunen ist zunächst bis zum 31. März 2021 befristet, da auch der Bund in Kürze kostenlose Schnelltests zur Verfügung stellen wird. Mit den vom Land zur Verfügung gestellten weiteren kostenlosen Test-Kits soll nun ergänzend vorrangig Personen, die bislang keinen Testanspruch im Rahmen der Test-Verordnung hatten und keine Symptome haben, eine Testung angeboten werden. Darunter fallen die in Kontakt mit vulnerablen Personengruppen stehenden Personen (z. B. pflegende Angehörige), Personen, die ein hohes Expositionsrisiko im beruflichen oder privaten Umfeld hatten oder haben (z. B. Beschäftigte in Schule

und Kindertageseinrichtungen, Polizei, Justiz, Verwaltung), Schülerinnen und Schüler und Eltern, Beschäftigte in der Jugendhilfe sowie Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Im Landkreis Heidenheim kann dabei auf bereits vorhandene Strukturen zurückgegriffen werden. In einer digitalen Bürgermeisterrunde mit Landrat Peter Polta haben sich am Montag, 01. März 2021, die Städte und Gemeinden abgestimmt, in der Startphase zunächst grundsätzlich die Strukturen der temporären Abstrichzentren (TAZ) vor Ort zum Einstieg in die KAZ zu verwenden. Wo bislang bei lokal auftretenden Infektionsgeschehen beispielsweise an Schulen, Kindergärten oder Betrieben ausschließlich die betroffenen Personengruppen auf eine Infektion getestet wurden, soll sich voraussichtlich Anfang/Mitte März der oben aufgeführte Personenkreis freiwillig und kostenlos mittels Antigen-Schnelltest testen lassen können. Hierfür sollen zum Beispiel zunächst Mehrzweckhallen, die derzeit noch nicht genutzt werden können, eingesetzt werden. Das Gesundheitsamt bietet auf Nachfrage an, das Personal der KAZ umfassend zu schulen.

„Der Landkreis wird hierbei als verlässlicher Netzwerkpartner koordinierend und unterstützend tätig“, so Landrat Peter Polta. Die Öffnungszeiten der KAZ sollen kreisweit koordiniert werden, um möglichst breite Öffnungszeiten sowohl morgens als auch abends sowie an Wochenenden und an Feiertagen gewährleisten zu können.

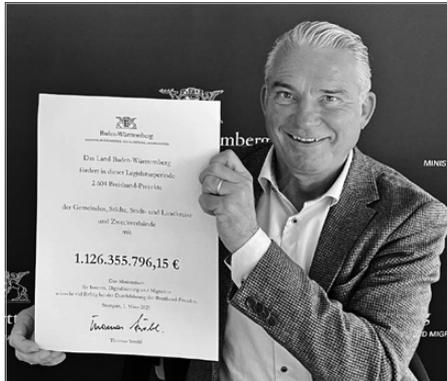
Ein negatives Testergebnis wird nach etwa 15 Minuten schriftlich bescheinigt. Sollte der Antigen-Schnelltest positiv ausfallen, erfolgt eine Meldung an das Gesundheitsamt. Dieses führt den PCR-Bestätigungstest durch und übernimmt die Kontaktpersonennachverfolgung.

„Wir sind äußerst dankbar, dass wir in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit allen Städten und Gemeinden in kürzester Zeit ein tragfähiges Konzept für die Testzentren erstellen konnten. Dieses unkomplizierte und dezentrale Angebot vor Ort macht es für zahlreiche Landkreisbewohnerinnen und Landkreisbewohner um vieles einfacher, sich regelmäßig testen zu lassen. Neben den zunehmenden Impfungen bilden diese Testungen die Grundlage für weitere Schritte zurück in die Normalität“, so Peter Polta und Norbert Bereska.

## **Minister Strobl übergibt Rekordsumme für den Breitbandausbau in Baden-Württemberg: weitere 153,8 Millionen € für das schnelle Internet**

**Minister Thomas Strobl: „Seit 2016 haben wir 1,126 Milliarden € in den Breitbandausbau investiert“**

„Flächendeckende Breitbandnetze sind die Grundlage für die gesamte Digitalisierung. Mit der aktuellen Übergabe schalten wir bei der Breitbandförderung noch einen Gang höher und geben Vollgas bei der Unterstützung unserer Kommunen. Mit der jetzigen Rekord-



summe überschreiten wir die Milliardenengrenze. Das belegt: Die Breitbandförderung ist zentraler Schwerpunkt der Arbeit der Landesregierung und ein voller Erfolg. Nie zuvor konnten in einer Legislaturperiode mehr Breitbandprojekte gefördert und umgesetzt werden. Insgesamt werden in Baden-Württemberg von 2016 bis zum Ende dieser Legislaturperiode 1,126 Milliarden € allein an Landesgeld in den Breitbandausbau investiert“, sagte der Stv. Ministerpräsident und Digitalisierungsminister Thomas Strobl am 01. März 2021 anlässlich der Videokonferenz zur digitalen Übergabe. Die 47. Übergaberunde in der laufenden Legislaturperiode ist die mit Abstand größte seit Beginn der Breitbandförderung in Baden-Württemberg. Digitalisierungsminister Thomas Strobl übergab 123 neue Bewilligungsbescheide in Höhe von knapp 154 Millionen €.

Insgesamt 66 Zuwendungsempfänger aus 21 Stadt- und Landkreisen erhalten Bewilligungsbescheide für insgesamt 123 neue Breitbandprojekte. An der Veranstaltung, die coronabedingt als Videokonferenz stattfand, nahmen zahlreiche kommunale Vertreterinnen und Vertreter aus ganz Baden-Württemberg teil. Nachdem im Februar dieses Jahres schon Landesfördermittel in Höhe von mehr als 100 Millionen € an die Kommunen geflossen waren, wurde dieser Betrag mit 154 Millionen € nun nochmals weit übertroffen.

Insgesamt wurden in der laufenden Legislaturperiode nunmehr 2.604 kommunale Breitbandprojekte mit einer Gesamtsumme von 1,126 Milliarden € durch das Breitbandförderprogramm des Landes unterstützt.

Damit hat sich die Zahl der bewilligten Anträge mehr als verdoppelt und die Fördersumme ist auf das 14-fache angewachsen. Unter den jetzt 30.000 neuen Glasfaseranschlüssen befinden sich wiederum wichtige Krankenhaus- und Schulanträge.

„Die flächendeckende Versorgung des Landes war von Beginn an ein entscheidendes Ziel unserer Breitbandförderung. Seit dem ersten Übergabetermin im November 2016 wurden bisher mehr als 1000 Kommunen aus 40 Stadt- und Landkreisen beim Breitbandausbau vom Land unterstützt. Dem Ziel, einer flächendeckenden Versorgung des ganzen Landesgebietes, kommen wir mit großen Schritten näher. Dabei profitieren wir auch von den Geldern des Bundes. Das meiste Geld aus dessen Förderprogramm fließt mittlerweile zu uns nach Baden-Württemberg. Zusammen mit der Landesförderung sind bisher 2,5 Milliarden € für die kommunale Digital-Infrastruktur zusammengekommen“, unterstrich Minister Thomas Strobl.

Bei der Breitbandverfügbarkeit hat Baden-Württemberg seine Stellung im Ländervergleich weiter ausgebaut und belegt teilweise einen Spitzenplatz. Im Gigabit-Bereich verzeichnet das

Land im Vergleich zum Ende des Jahres 2019 einen rasanten Anstieg von 8,2 Prozent auf 55 Prozent. Damit liegt Baden-Württemberg mehr als 10 Prozentpunkte über dem Durchschnitt der Flächenländer in Deutschland (45,2 Prozent) und somit auch in der Spitzengruppe der Flächenländer (Platz 4 von 13).

### **Informationen zu ausgewählten Förderprojekten:**

**Der Alb-Donau-Kreis** erhält in dieser Übergaberunde 31 Zuwendungsbescheide. Es entstehen 2.500 neue Anschlüsse. Insgesamt hat der Alb-Donau-Kreis seit 2016 rund 63,4 Millionen € erhalten und mit 214 Bewilligungsbescheiden die meisten aller Landkreise.

Der **Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis** erhält mit 12 Zuwendungsbescheiden knapp 60 Mio. € Fördermittel zur Schließung von weißen Flecken in seinen Kommunen. Hier-von haben die Kommunen Wimsheim, Königsbach-Stein, Kelttern, Kämpfelbach, Niefern-Öschelbronn, Neuhausen, Eisingen, Friezheim, Heimsheim, Kieselbronn, Mönshausen und Wurmberg einen Nutzen. Dabei entstehen rund 23.500 Anschlüsse.

Im **Landkreis Ludwigsburg** werden in dieser Übergaberunde 28 Schul- und Krankenhausstandorte mittels Glasfaser erschlossen. Hierfür erhalten die Kommunen des Landkreises 560.000 €.

Die **Gemeinden Seebach (Ortenaukreis) und Baiersbronn (Landkreis Freudenstadt) gehen eine Kooperation ein**, um das Nationalparkhotel Schliffkopf mittels Glasfaser zu erschließen. Hierfür werden über die reine Landesförderung 29.126 € bereitgestellt.

Die meisten Förderbescheide in dieser Bewilligungsrunde erhält der **Schwarzwald-Baar-Kreis**. Mit 16 Förderbescheiden entstehen weitere rund 1.400 Teilnehmeranschlüsse. Hiervon profitieren die Kommunen St. Georgen, Mönchweiler, Donau-eschingen, Königfeld, Villingen-Schwenningen, Niedereschach, Furtwangen, Bad Dürkheim, Vöhrenbach, Bräunlingen und Dauchingen von insgesamt rund 12 Millionen €.



## **Landkreis Heidenheim**

### **Der Heidenheimer Tarifverbund informiert Land erstatte Schülertickets**

Das Land Baden-Württemberg schnürt ein zweites Corona-Hilfspaket für den öffentlichen Nahverkehr, mit dem auch Eltern entlastet werden sollen. Es wird, angelehnt an das Verfahren aus dem vergangenen Jahr, erneut zu einer Erstattungsaktion durch das Land kommen. Dabei ist vorgesehen, dass alle Schülermonatskartenabonnements, die im März noch laufen, im April kostenfrei für die Kundinnen und Kunden gestellt und damit die Familien von einer Monatsrate freigestellt werden. Diese Kosten trägt das Land. Für Kunden, deren Schüler-Abonnement im Januar endete, besteht die Möglichkeit im März wieder in das Abo einzusteigen.

### **Mobilstallhaltung von Legehennen in Baden-Württemberg Online-Veranstaltungsreihe ab Dienstag, 09. März 2021**

Das „Netzwerk Fokus Tierwohl“ veranstaltet zusammen mit den Landkreisen Heidenheim, Esslingen, Hohenlohekreis, Böblingen und dem Rems-Murr-Kreis eine Online-Vortragsreihe zu dem Thema „Mobilstallhaltung von Legehennen in Baden-Württemberg“. Der erste Teil der Vortragsreihe findet am Dienstag, 09. März 2021, um 19.00 Uhr, zu dem Thema „Der Einstieg in die Mobilstallhaltung – rechtliche Rahmenbedingungen und Erfahrungen“ statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unter Tel. 07321/321-1350 oder unter [j.bauer@landkreis-heidenheim.de](mailto:j.bauer@landkreis-heidenheim.de) möglich.

## **Antigentests an Landkreisschulen** **Wöchentliche freiwillige Testungen bei Lehrkräften**

Seit Montag hat der Präsenzunterricht in den Grundschulen begonnen. Auch in den Abschlussklassen findet ab sofort wieder verstärkt Unterricht vor Ort statt. Um die Lehrkräfte und alle sonstigen Mitarbeitenden an den Schulen bestmöglich zu schützen, hat der Landkreis Heidenheim als Schulträger der Technischen Schule, der Kaufmännischen Schule, der Maria-von-Linden-Schule, der Pistorius-Schule, der Arthur-Hartmann-Schule und des Schulkindergartens Sprache beim Land 4000 PoC Antigentests bestellt. Am vergangenen Montag wurden die Tests an die Schulen geliefert um die Lehrkräfte und Mitarbeitenden der landkreiseigenen Schulen vor Ort testen zu können. „Dieses unkomplizierte Angebot direkt vor Ort ist ein Service für die Lehrkräfte und Mitarbeitenden an unseren Schulen und erspart ihnen Wege. Dies macht es für sie um vieles einfacher, sich regelmäßig testen zu lassen“, so Landrat Peter Polta. Bis Ende März haben jede Lehrkraft sowie sonstige Mitarbeitende der Landkreisschulen wöchentlich zweimal die Möglichkeit eines freiwilligen PoC Antigentests auf das Coronavirus. Die Schulen des Landkreises sind für die Organisation der Tests selbst zuständig. Das Personal, welches die Tests durchführt, wird von den Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes Heidenheim vollumfassend geschult.



*Mitarbeitende des Gesundheitsamtes bei der Schulung des Personals, das die Antigentests an den Landkreisschulen durchführen wird.*

## **Internationaler Frauentag am 08. März 2021**

Der Internationale Frauentag kann auf eine lange Tradition zurückblicken. An diesem Tag machen Frauen in vielen Ländern auf die noch immer ausstehende Gleichstellung in politischer, sozialer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sicht aufmerksam. In diesem Jahr wird allerdings auch der Frauentag coronabedingt nicht wie gewohnt stattfinden können. Größere Präsenzveranstaltungen sind nicht möglich, weshalb es rund um den 08. März 2021 nur wenige Veranstaltungen überwiegend in digitaler Form geben wird.

Den Auftakt bildet wieder der Weltgebetstag der Frauen am 05. März 2021 in den verschiedenen Kirchengemeinden im Landkreis. Dieser Tag wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet, in diesem Jahr von Frauen aus Vanatu. Ausführliche Informationen dazu sind im Netz unter [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) abrufbar.

Am Frauentag selbst laden die Gleichstellungsbeauftragten des Ostalbkreises zu einer digitalen Veranstaltung zum Thema „Feminismus – kreuz-und-que(r)-und-weitergedacht!“ ein. Anmeldungen sind möglich bis 05. März 2021 unter [chancengleichheit@aalen.de](mailto:chancengleichheit@aalen.de). Der Zugangslink wird von dort zugeschickt.

Den Abschluss bilden in diesem Jahr die DGB-Frauen. Sie feiern am 20. März ihren traditionellen Frauentag, ebenfalls in einer anderen Form. Es gibt einen Informationsstand mit

Musikeinlagen am Eugen-Jackle-Platz zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr. Insgesamt zwar ein eingeschränktes aber trotzdem interessantes Angebot, das hoffentlich viele Frauen ansprechen wird.

Auskünfte zu den Veranstaltungen und die Kontaktdaten der Ansprechpersonen erhalten Sie bei der Gleichstellungsbeauftragten Susanne Dandl unter Tel. 07321/321-2559.

## **Ausschreibung REACT-EU-Mittel im Rahmen des Europäischen Sozialfonds** **Projektförderanträge können bis spätestens 31. März 2021 eingereicht werden**

Die COVID-19-Pandemie hat auch in Baden-Württemberg Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum und die Beschäftigung. Die unmittelbaren und mittelbaren Wirkungen werden sich in den nächsten Jahren zeigen.

Vor diesem Hintergrund hat die EU-Kommission unter anderem die Initiative REACT-EU mit dem Ziel „Investition in Wachstum und Beschäftigung“ entwickelt. Im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) in Baden-Württemberg soll die Initiative in den Jahren 2021 und 2022 durch die Förderung von Projekten und Programmen umgesetzt werden. Konkret verfolgt REACT-EU die Ziele, die Digitalisierung in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Pflege voranzutreiben, Armut und Ausgrenzung zu bekämpfen sowie Beschäftigung, Wirtschaft und Kultur zu unterstützen.

Im Rahmen der regionalen Förderung auf Ebene der Stadt- und Landkreise soll REACT-EU zielgerichtet und an den regionalen Bedarfen orientiert umgesetzt werden. Im Landkreis Heidenheim wird nach Abstimmung im regionalen ESF-Arbeitskreis daher das Ziel „Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung“ verfolgt. Dabei sollen insbesondere folgende Personengruppen besonders gefördert werden: Schülerinnen und Schüler aus Gesamtschulen, Werkreal- und Realschulen, bei denen droht, dass sie den Anschluss verlieren bzw. Schülerinnen und Schüler aus diesen Schularten, die den Anschluss bereits verloren haben; Schülerinnen und Schüler aus Familien mit niedrigem Einkommen; Schülerinnen und Schüler, die von einem Elternteil erzogen werden sowie Schülerinnen und Schüler am Übergang von Schule in Ausbildung oder Beruf.

Zur Förderung entsprechender regionaler Projekte stehen dem Landkreis Heidenheim in den Jahren 2021 und 2022 REACT-EU-Mittel in Höhe von einmalig 190.000,00 € zur Verfügung. Projekte können mit bis zu 100 Prozent aus REACT-EU-Mitteln gefördert werden. Eine Kofinanzierung ist demnach nicht notwendig, aber möglich. Die planmäßige Zahl der Teilnehmenden liegt bei mindestens zehn Personen je Vorhaben.

Für die Förderung im Rahmen des ESF gilt der Grundsatz, dass die Querschnittsziele Gleichstellung von Männern und Frauen, Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Nachhaltigkeit berücksichtigt werden müssen. Ebenso ist ein hoher Innovationsgehalt der Maßnahmen gewünscht.

Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts sowie (teil-)rechtsfähige Personengesellschaften. Ausgeschlossen von einer Antragstellung sind Behörden des Bundes und der Länder, Unternehmen, über deren Vermögen ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist, natürliche Personen und nicht rechtsfähige Personenvereinigungen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Projektförderanträge können bis spätestens **31. März 2021** (Ausschlussfrist) eingereicht werden. Dies ist ausschließlich mit dem webbasierten ELAN Antragsverfahren möglich. Zugang zu ELAN und weitere Informationen hierzu sowie zu REACT-EU, zum ESF und der neuen Förderperiode, insbesondere die Auswahlkriterien für Projekte, sind unter [www.esf-bw.de](http://www.esf-bw.de) zu finden. Es wird darum gebeten, eine Mehrfertigung des Förderantrages bei der Geschäftsstelle ESF Landkreis Heidenheim einzureichen.

Das Grundlagenpapier zur REACT-EU-Initiative 2020 mit Details zur Ausgangslage, Antragstellung und Projektdurchführung sowie weitere Informationen sind auf <http://www.landkreis-heidenheim.de> unter Publikationen zu finden.

Für Fragen zum Thema REACT-EU steht Ihnen Stephanie Geiger, Regionale ESF-Geschäftsstelle Landkreis Heidenheim, unter Tel. 07321-3212563 und [S.Geiger@Landkreis-Heidenheim.de](mailto:S.Geiger@Landkreis-Heidenheim.de) gerne zur Verfügung.

### **Landratsamt bietet kostenlose Energieberatung an Zusätzlicher Termin am 11. März 2021**

Die nächsten Termine für eine kostenlose und unabhängige Energie-Erstberatung beim Landratsamt Heidenheim finden am 11. März 2021, 01. April 2021, 15. April 2021, 06. Mai 2021, 10. Juni 2021 und 08. Juli 2021 jeweils donnerstagnachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Um eine Voranmeldung unter Tel. 07321/321-1341 wird gebeten. Aufgrund der aktuellen Situation, bedingt durch die Corona-Pandemie, sind vorerst nur telefonische Beratungen möglich. Bei der Energieberatung handelt es sich um eine kostenfreie und unabhängige Erstberatung zur energetischen Sanierung von Gebäuden, welche in Zusammenarbeit mit der Architektenkammergruppe Heidenheim und dem Runden Tisch Energie angeboten wird. Qualifizierte Energieberater beraten in einem Einzelgespräch zu möglichen Sanierungsmaßnahmen, aktuellen Fördermöglichkeiten und gesetzlichen Anforderungen.

### **Vom Brei an den Familientisch Online-Veranstaltung für Eltern von Kleinkindern**

Das Forum Ernährung HDH bietet am Mittwoch, 17. März 2021, von 9.30 bis 11.00 Uhr, eine Online-Veranstaltung für Eltern von Kleinkindern an. Gudrun Künzel, Diätassistentin und BeKi-Referentin, gibt praxistaugliche Infos und Tipps für eine kindgerechte Kost ab etwa zehn Monaten. Rund um den ersten Geburtstag wollen Kleinkinder am Familientisch teilnehmen. Sie sollen sehen und probieren, was Eltern und Geschwister essen. Ganz nebenbei lernen sie Tischmanieren und vieles mehr. Für das Online-Seminar bekommen die Interessenten per E-Mail am Vortag einen Link zugeschickt. Während der Veranstaltung können die Teilnehmer Fragen stellen und untereinander Erfahrungen austauschen. Die Teilnahme ist kostenlos. Info-Materialien werden auf Wunsch anschließend per Post versandt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 15. März 2021, per E-Mail an [landwirtschaft@landkreis-heidenheim.de](mailto:landwirtschaft@landkreis-heidenheim.de) erforderlich.

Mit dem Amtsblatt sind Sie immer informiert über Ihren Heimatort.



### **Was leisten ambulante Pflegedienste?**

Ein ambulanter Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige zu Hause und hilft Angehörigen bei deren Versorgung. Er bietet Familien Unterstützung und Hilfe im Alltag an, damit pflegende Angehörige zum Beispiel Beruf und Pflege besser vereinbaren können und nahe Angehörige entlastet werden.

Die Pflegedienstleistungen umfassen je nach Bedarf die Bereiche:

#### **1. Grund- und Behandlungspflege**

Hilfestellung beim Baden, Waschen, An- und Ausziehen, beim Aufstehen und Zubettgehen, bei der Haarpflege, Mundpflege, der Aufnahme von Nahrung, Versorgung von Wunden, Medikamentengabe, u.ä.

#### **2. Hauswirtschaftliche Leistungen**

Einkaufen, das Zubereiten von (warmen) Mahlzeiten, Reinigen der Wohnung etc.

#### **3. Unterstützung bei der Mobilität durch Betreuung, Beratung und Anleitung**

Begleitung von alltäglichen Aktivitäten, regelmäßige Kontaktaufnahme, stundenweise Betreuung

#### **4. Pflegekurse für pflegende Angehörige**

Erlernen von hilfreichen Handgriffen in der Versorgung und im Umgang mit Hilfsmitteln.

Die ambulante Pflege ermöglicht Betroffenen in der vertrauten Umgebung zu bleiben.

Die Pflegeversicherung beteiligt sich monatlich wie folgt an den Kosten eines ambulanten Dienstes:

**Pflegegrad 1 bis zu 125,00 €**

**Pflegegrad 2 bis zu 689,00 €**

(+ 125,00 € Entlastungsleistungen für Betreuung)

**Pflegegrad 3 bis zu 1298,00 €**

(+ 125,00 € Entlastungsleistungen für Betreuung)

**Pflegegrad 4 bis zu 1612,00 €**

(+ 125,00 € Entlastungsleistungen für Betreuung)

**Pflegegrad 5 bis zu 1995,00 €**

(+ 125,00 € Entlastungsleistungen für Betreuung)

### **Wir beraten Sie gerne! Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!**

#### **Pflegestützpunkt des Landkreises Heidenheim:**

Christel Krell, Veronika Bruckner

Tel. 07321/321-2424 und Tel. 07321/321-2473

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de](mailto:pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de)

#### **Sprechzeiten:**

Montag – Freitag 8.30 – 11.30 Uhr,

Montag 14.00 – 16.00 Uhr und Donnerstag, 14.00 – 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung.

Landratsamt, Felsenstraße 36, Gebäude A Zimmer A 015

## Kloster HERBRECHTINGEN

KULTURZENTRUM

KULTUR UND BEGEGNUNG



### **Stadtbücherei Herbrechtingen**

Telefon: 07324/955-1351

[buecherei@kulturzentrum-kloster.de](mailto:buecherei@kulturzentrum-kloster.de)

[www.herbrechtingen.de/buecherei](http://www.herbrechtingen.de/buecherei)

### **Liebe Leserinnen und Leser,**

wann genau ist eigentlich Frühlingsanfang? Die meisten von uns werden jetzt sagen – hoffentlich bald. Der Frühlingsanfang hat gleich mehrere Startzeiten: Am 01. März beginnt der meteorologische Frühling. Dieses Datum wurde von der Weltorganisation für Meteorologie festgelegt. Damit ist sichergestellt, dass eine Jahreszeit immer genau drei Monate dauert, was die Einstellung und Vergleichbarkeit der Statistiken sehr vereinfacht.

Der astronomische Frühling beginnt seit nunmehr seit neun Jahren immer am 20. März und das wird bis zum Jahr 2100 so bleiben. Die Erde erreicht bei ihrem Jahreslauf um die Sonne zweimal einen Punkt die sogenannten Tag- und Nachtgleiche. Der eine Punkt, markiert den Beginn des Herbstes und der andere steht für den Frühling. Der Grund dafür, dass die Frühlings- Tag- und Nachtgleiche seit neun Jahren schon auf den 20. März fällt ist die unregelmäßige Verteilung der Schaltjahre. Die Korrektur durch das Jahr 2100, das kein Schaltjahr ist, wird im kommenden Jahrhundert den klassischen Termin für den Frühlingsanfang – den 21. März – wieder möglich machen. Der biologische Frühling beginnt immer in Südportugal und zieht mit ca. 40 km/h Richtung Nordosten, wo er als letztes Land in Europa schließlich Finnland erreicht.

## Tipp der Woche:

### **Pedevilla, Pia: Fröhliches Frühlingbasteln (Buch)**

Ostereier und mehr für den Frühling selber basteln. Neben niedlichen Dekorationen für Fenster und Tisch sind auch charmante Geschenkideen dabei. Eine exklusive Malschablone der Designerin Pia Pedevilla für Gesichter und Muster und Vorlagen in Originalgröße garantieren entspannten Bastelspaß für Klein und Groß.

### **Preußler, Otfried: Der kleine Wassermann – Frühling im Mühlenweiher (Buch)**

Es ist Frühling! Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen erreichen den Grund des Mühlenweiher. Auch der kleine Wassermann erwacht aus dem Winterschlaf. Neugierig und voller Tatendrang macht er sich nach dem Frühstück auf, um seine Umgebung zu erkunden. Ob seine Freunde noch alle da sind?

### **Bohmann, Sabine: Die Familienschatzkiste – Bräuche, Rituale, Spiele & Rezepte rund ums Jahr (Buch)**

Die Familienschatzkiste begleitet kleine und große Leser bei ihrer Entdeckungsreise durch das Jahr – ob es gilt, die ersten Frühlingsboten zu bestaunen, ob der Wind den bunten Drachen tanzen lässt oder sich der Winter von seiner schönsten Seite zeigt. Kreative Bastelanleitungen und Spielideen stehen im Wechsel mit den schönsten Bräuchen und leckeren Rezepten. Rituale, selbstgemacht und altbewährt, stärken den Familienzusammenhalt und geben dem Jahr Struktur und dem Leben Fülle. Interessante Geschichten und viele Seiten zum Selbstgestalten, zum Bekleben, Beschreiben und Weitermalen, regen zum Mit- und Nachmachen an. Ein Buch, das einlädt, darin zu schwelgen und das Familienjahr lebendig, kunterbunt und unvergesslich zu machen.

### **Maran, Stephen P.: Astronomie für Dummies (Buch)**

Sterne faszinieren: Seit Jahrtausenden beobachten Menschen nachts den Himmel, forschen, rechnen und träumen. Stephan Maran hilft Ihnen mit Astronomie für Dummies beim Einstieg in dieses fesselnde Thema. Er erklärt Ihnen, was schwarze Löcher und rote Riesen sind, entschlüsselt die wichtigsten Fachbegriffe und weist Ihnen den Weg durchs Weltall mit Tabellen und Karten.

### **Ihnen geht der Lesestoff aus und Sie benötigen Nachschub aus der Stadtbücherei?**

Alles kein Problem wir bieten Ihnen schon wie im letzten großen Lockdown wieder einen Lieferservice nach Hause oder „Click & Collect“ (d.h. Sie können die Medien an der Stadtbücherei zu einem bestimmten Zeitpunkt abholen) an. Für beides müssen Sie sich einfach nur in der Bücherei melden, damit wir Ihnen Ihre gewünschten Bestellungen zusammenstellen können.

Suchen Sie sich einfach von zu Hause aus über unseren Onlinekatalog die gewünschten Medien aus und schreiben uns dann entweder eine E-Mail mit der Bestellung an [buecherei@kulturzentrum-kloster.de](mailto:buecherei@kulturzentrum-kloster.de) oder rufen Sie uns an unter der Tel. 07324/9551351 und geben uns die Medien durch.

Außerdem gibt es seit ein paar Tagen eine Neuerung und zwar hat der Anbieter unseres Bibliothekssystems (Sontheimer Datentechnik, Aalen) das Bestellverfahren für den Liefer- und Click&Collect-Service optimiert. Nach dem Einloggen ins Benutzerkonto kann man jetzt also munter den neu eingerichteten Warenkorb füllen und uns dann telefonisch oder per E-Mail Bescheid geben.

Bitte beachten Sie, dass die Stadtbücherei vorübergehend eingeschränkt erreichbar sein wird und zwar nur an den Tagen Dienstag bis Donnerstag. An diesen Tagen nehmen wir dann auch gerne telefonische Bestellungen an. Außerdem werden der Abholservice und der Lieferdienst ebenfalls nur an diesen Tagen stattfinden.

## Derzeit eingeschränkte Kontaktzeiten:

<b>Montag:</b>	<b>geschlossen</b>
<b>Dienstag:</b>	<b>08.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch:</b>	<b>08.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag:</b>	<b>08.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Freitag:</b>	<b>geschlossen</b>
<b>Samstag:</b>	<b>geschlossen</b>



### **Städt. Musikschule Herbrechtingen**

Telefon: 07324/955-1331 oder -1332  
[ms@kulturzentrum-kloster.de](mailto:ms@kulturzentrum-kloster.de)  
[www.herbrechtingen.de/musikschule](http://www.herbrechtingen.de/musikschule)



Gerne könnt Ihr Euch bei Fragen weiterhin an uns wenden. Die Verwaltung erreichen Sie unter Tel. 07324/955-1331/1332 oder per E-Mail: [heydel@kulturzentrum-kloster.de](mailto:heydel@kulturzentrum-kloster.de).

## **Treffpunkt Kloster**



Bis voraussichtlich 08. März 2021 haben wir unsere Öffnungszeiten wie folgt geändert:  
Dienstag und Donnerstag ist eine Mitarbeiterin in unserem Büro von 9.00 – 12.00 Uhr erreichbar.

### **Informationen für unsere Second-Hand-Kundinnen:**

Unser Kleiderwechsel steht an. Gerne nehmen wir telefonisch Termine zur Abgabe der Frühjahrs- und Sommerkleidung an. Zu unseren Büroöffnungszeiten dienstags und donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr können Sie kontaktlos Ihre Kleidungsstücke abgeben.

Gerne nehmen wir weiterhin Bestellungen, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten per Email oder Anrufbeantworter, aus unserem Second-Hand-Laden entgegen. Wir stellen die gewünschten Kleidungsstücke; Spiele und Bücher zusammen. Diese können kontaktlos, über unsere Second-Hand-Boxen abgeholt werden. Fragen Sie telefonisch oder per E-Mail nach, wir freuen uns auf Ihre Anfragen!!!

### **Elterncafé per Zoom am Donnerstag, 04.03.2021, um 9.30 Uhr, BeKi-Vortrag: Bedarfsgerechte Ernährung und Ernährungserziehung für Säuglinge:**

Für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes hat die richtige Ernährung bereits im Säuglingsalter eine große Bedeutung. Die Milchmahlzeiten werden schrittweise durch Beikost ersetzt. Heute lernen Sie den Ernährungsplan für das 1. Lebensjahr kennen und Sie bekommen wichtige Tipps. Anmeldung erforderlich!

**Erste Hilfe für Babys und Kleinkinder**  
**Wird verschoben: auf 14. und 21. April 2021!!!**  
Anmeldung erforderlich!

**Vorankündigung:**  
**Medizinische Wickel Samstag, 27.03.2021, um 15.00 – 17.30 Uhr,**  
Medizinische Wickel  
Basiskurs zur fachgerechten Herstellung und Anwendung von Wickeln und Kataplasmen im Krankheitsfall mit praktischer Anleitung bei Kleinkindern  
Kursleitung: Sharon Klauber, ehem. Krankenschwester der homöopathischen Abteilung im Klinikum HDH, Referentin für medizinische Wickel  
Gebühr: 16,00 € Nichtmitglieder / 11,00 € Mitglieder  
Zzgl. Skript 8,00 €  
Kooperation mit dem Verein für Homöopathie und Lebenspflege e.V. Herbrechtingen.  
Anmeldung erforderlich!

**PEKiP-Kurse** laufen derzeit in altershomogenen Gruppen per Zoom. Anmeldung erforderlich.  
So können wir in dieser kontaktreduzierten Zeit im Austausch bleiben!  
Auch ein vertrauliches Telefonat zu Fragen rund um den Lebensalltag mit Ihrem Kind und das eigene Wohlbefinden können Sie bei uns kostenfrei erhalten.

*Wir freuen uns auf Eure Nachfrage!!!  
Bleibt alle gesund!!!*

Tel. 07324/981666  
Weitere Infos zu allen Veranstaltungen unter  
[www.treffpunkt-kloster.de](http://www.treffpunkt-kloster.de)

**NUTZEN SIE DIE ANGEBOTE**

## Kindergärten und Schulen



### Buigen-Gymnasium Herbrechtingen

**Anmeldung am Buigen-Gymnasium:**  
**Trotz Corona eine sichere Sache**

Sie können Ihr Kind auf drei verschiedenen Wegen am Buigen-Gymnasium Herbrechtingen anmelden:

- telefonisch unter 07324/955-1422
- per E-Mail unter [sekretariat@buigen-gymnasium.de](mailto:sekretariat@buigen-gymnasium.de)
- persönlich (nach vorheriger Terminvereinbarung).

Die Anmeldezeiten haben wir in diesem Jahr auf vier Tage ausgedehnt:

- Montag, 08. März 2021, 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag, 09. März 2021, 8.00 bis 12.00 Uhr
- Mittwoch, 10. März 2021, 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr
- Donnerstag, 11. März 2021, 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Zur verbindlichen Anmeldung benötigen wir folgende Unterlagen:

- die Blätter 3 und 4 der Grundschulempfehlung. Diese haben Sie von Ihrer Grundschule erhalten
- die Geburtsurkunde Ihres Kindes (Kopie)
- Impfschutz Masern (Kopie des Impfpasses)
- das ausgefüllte Anmeldeformular.

Das Anmeldeformular steht auf BuGy-Website zum Download bereit.

**Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“ –**  
**auch dieses Jahr ist das BuGy wieder vorne mit dabei!**

Die eigene Meinung vertreten, die der anderen anhören, reden und zuhören lernen mit dem Ziel, kritische Fragen zu stellen und sich aktiv an der Demokratie zu beteiligen: Darum geht es bei „Jugend debattiert“, einem bundesweiten Wettbewerb in zwei Altersgruppen, der traditionell vom Bundespräsidenten als Schirmherr unterstützt wird.

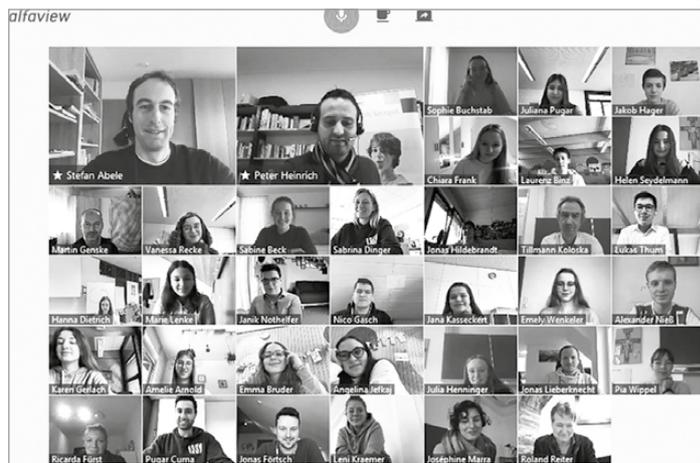
Beim Regionalwettbewerb Ostalb von Jugend debattiert waren auch dieses Jahr wieder vier Schüler aus dem Buigen-Gymnasium mit von der Partie. In der Altersgruppe 2 haben Janik Nothelfer und Hanna Dietrich die Schule würdig vertreten. Beide mussten sich in ihrem Wettbewerb argumentativ mit der Fragestellung „Soll der Online-Handel verpflichtet werden, Retouren wieder weiterzuverkaufen?“ auseinandersetzen. Die Fragestellung bekommen die Debattanten dabei eine Woche im Voraus zugesendet. Sie können sich also im Vorfeld über die Thematik informieren und sich Gedanken darüber machen. Das

## Kindergärten und Schulen

Schwierig dabei ist, dass sie den Standpunkt in der Debatte zugewiesen bekommen und sich nicht selbst aussuchen dürfen. Auch auf die Wahl des Partners in der Debatte (es vertreten immer zwei Schüler die Pro- und zwei die Contra-Seite) haben sie keinen Einfluss, in der Regel kennen sich die Schülerinnen und Schüler nämlich nicht. Trotzdem muss man sich gemeinsam eine Strategie überlegen, wie man die Zuhörer von der eigenen Seite überzeugt und wer was in den kurzen Eröffnungsreden sagen soll. Janik Nothelfer, der in den Vorjahren schon als Sieger hervorgegangen ist, hat sich dabei sehr gut geschlagen und den zweiten Platz belegt. Hanna Dietrich, neu in dieser Altersklasse, belegte den 4. Rang.

Aber nicht nur auf ihr ruhen die Hoffnungen der nächsten Jahre, denn in der Altersgruppe der 8. und 9. Klassen nahmen ebenfalls zwei BuGy-Schüler teil. Jakob Hager und Alexander Nieß konnten sich dabei im Mittelfeld platzieren. Bei der Frage „Sollen Mädchen und Jungen in naturwissenschaftlichen Fächern getrennt voneinander unterrichtet werden?“ haben sie ihre Argumente ebenfalls überzeugend vorbringen können. Auch in der Runde mit den jüngeren Debattanten dürfen sich die Teilnehmer ihren eigenen Standpunkt nicht selbst aussuchen. Nach der Idee hinter „Jugend debattiert“ ist es irrelevant, ob in der Debatte die eigene Meinung vertreten wird oder nicht. Es geht darum, zu lernen, einen Standpunkt fair und sachlich zu vertreten und dabei die Regeln für ein sachbezogenes Streitgespräch zu respektieren. Wer dabei die Pro- und wer die Contra-Position übernimmt, entscheiden die Organisatoren von „Jugend debattiert“.

In der Jury des Regionalwettbewerbs saßen dieses Jahr wieder die drei BuGy-Deutschlehrkräfte Stefan Abele, Ricarda Fürst und Alexander Moser. Da der Landeswettbewerb pandemiebedingt in kleinerem Rahmen abgehalten werden soll, wird Janik nur als Nachrücker gehandelt. Auf nächstes Jahr, wenn die Wettbewerbe wohl wieder regulär stattfinden können, freuen sich die Schüler schon heute. (zim)



## Reminder: Live-Infoveranstaltung am BuGy am Freitag ab 17.00 Uhr

An diesem Freitag, 05.03.2021, ab 17.00 Uhr, findet im Buigen-Gymnasium die diesjährige Infoveranstaltung statt. Sie richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler in der vierten Klasse und deren Eltern, die wissen wollen, wo und wie es nach der Grundschule weitergehen soll.

Die BuGy-Infoveranstaltung wird live durchgeführt. **Das heißt, man kann die Führungen durchs Schulhaus in Echtzeit mitverfolgen!** Der Link ist ab Freitagnachmittag auf der Homepage des Buigen-Gymnasiums abrufbar – schaut doch einfach rein!

Wenn Ihr Fragen habt, dürft Ihr die gerne in den Chat schreiben – sie werden dann gleich von unserem Moderatorenteam beantwortet. Janik, Mara und Ben sind selbst Schüler und wissen, was am BuGy los ist.

Wenn Ihr Fragen an die Schulleitung habt, dürft Ihr die auch gerne stellen. Schulleiter Axel Krug und weitere Lehrkräfte können über Videochat mit Euch oder Euren Eltern sprechen – auch hier sind die Links ab Freitagnachmittag auf der Homepage. Oder Ihr wollt einfach mal nur zuhören – dann schaltet Euch zu!



Euer BuGy-Team



**Bibrischule Gemeinschaftsschule  
Herbrechtingen**



## Auf der Bibrischule zum Realschul- und Hauptschulabschluss

Schulanmeldung für die Klasse 5  
von Montag, 08.03.2021 – Donnerstag 11.03.2021

Wir bitten um Terminabsprache und freuen uns über  
Ihren Anruf unter 07324/9551401

### Fit und Fair ins Leben

**FIT** durch tägliche Sportangebote,  
individuelles und selbstorganisiertes Lernen

**FAIR** durch Training des sozialen  
Denkens und Handelns

(Respekt, Ehrlichkeit, Ernsthaftigkeit,  
Verlässlichkeit, Mitgefühl, Mut)

**INS LEBEN** durch zukunftsorientierte Schul-,  
Berufs- und Lebensplanung



*Bibrischule – Gemeinschaftsschule – Brückenstraße 10 –  
89542 Herbrechtingen – Telefon 07324 955 1401 –  
www.bibrischule.de*

## Kirchen

## Kirchen

### Wochenspruch

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück,  
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

*(Lukas 11,2)*



### Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Pfarrer Michael Rau  
**Gemeindebüro Lange Straße 68**  
**Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr**  
**Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr**  
**Tel. 07324/919534**

E-Mail: Pfarramt.Herbrechtingen-1@elkw.de  
Pfarrerinnen Scharpf, Tel. 0731/5097843  
Diakon Martin Schmidt unter Tel. 07324/9833382 bzw.  
Tel. 07324/989378

### Freitag, 05. März 2021

14.30 Wochenschlussandacht, Karl-Kaipf-Heim  
15.30 Wochenschlussandacht, Haus Benedikt  
19.00 Weltgebetstag der Frauen, St. Bonifatius

### Sonntag, 07. März 2021

10.00 Gottesdienst (Prädikant Kirschner),  
Gemeindezentrum Hohe Wart

### Zeit sich zu erinnern – Ein Buch über mein Leben

Seit Monaten kommen die Älteren kaum noch aus dem Haus. Vor allem der Austausch in Gruppen geht nicht mehr. Wir Verantwortlichen der Kirchengemeinde merken, was da fehlt. Doch vielleicht lässt sich aus der schwierigen Situation auch etwas Gutes machen. Jeder hat schon so viel erlebt: Ganz andere Verhältnisse, die sich Jüngere gar nicht mehr vorstellen können. Besondere Ereignisse, die dem Leben eine andere Richtung gegeben haben. „**Ich könnte ein Buch darüber schreiben!**“ Dafür war meistens zu wenig Zeit. Momentan sollte Zeit aber kein Problem sein. So haben wir ein Heft gemacht, in dem ein Blatt mit Fragen liegt als Einstieg für eigene Erinnerungen. Und dann Platz zum Schreiben in das Heft. Vielleicht einfach um die Erinnerungen für sich selbst wieder nach oben zu holen. Oder auch für die Kinder und Enkel, für die so ein selbstgeschriebenes Büchlein einen Einblick gibt in das, was auch ihr eigenes Leben irgendwie mitbestimmt hat.

„Erzähl doch mal! Wie war das damals?“

Wenn Sie also in den nächsten Tagen und Wochen so ein Büchlein überreicht bekommen oder im Briefkasten finden, wäre es schön, wenn Sie die Chance nutzen würden, die die viele Zeit gerade bietet. Mal sehen, was daraus wird.

In dem Heft ist ein Blatt mit Fragen eingelegt. Die Fragen sind **als Einstieg zum Aufschreiben der Erinnerungen gedacht. Diese Fragen können auch auf unserer Homepage [www.ev-kirche-herbrechtingen.de](http://www.ev-kirche-herbrechtingen.de) heruntergeladen werden und liegen in der Kirche in Papierform zum Mitnehmen aus.**  
*Wolfgang Geiger*

### **Worauf bauen wir? Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen**



Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 05. März 2021, von 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr, Katholische Kirche St. Bonifatius, Herbrechtingen**  
**Das anschließende Beisammensein kann im Jahr 2021 leider nicht stattfinden.**

### **Gottesdienste**

Zu den Gottesdiensten laden wir herzlich ein. Bitte vergessen Sie Ihre Mund-Nasen-Bedeckung nicht. Trauerfeiern in der Kirche können abgehalten werden.

### **Abendgebet um 19.00 Uhr in der Kirche**

Jeden Abend um 19.00 Uhr von Montag bis Freitag treffen sich alle, die den Tag abschließen und das Gelungene und ihre Sorgen vor Gott bringen wollen, zu einem liturgischen Gebet, das etwa 20 Minuten dauert.

**Darüber hinaus ist die Kirche jeden Tag tagsüber bis zum Abendgebet geöffnet.**

### **Predigten**

von Pfarrer Michael Rau finden Sie im Internet:  
<https://glaubeunverbraucht.wordpress.com/>

### **Aktuelle Informationen**

finden Sie auf unserer Homepage [www.ev-kirche-herbrechtingen.de](http://www.ev-kirche-herbrechtingen.de) oder erfahren Sie im Pfarramt I, Tel. 07324/919534.

## **Evangelische Kirchengemeinde Bissingen / Hausen**

### **Sonntag, 07. März 2021**

09.30 Gemeinsamer Gottesdienst in Dettingen  
(Pfarrer Thorsten Kisser)

### **Regelungen für die Gottesdienste**

Für jeden Besuch in der Kirche gelten die bekannten Hygieneregeln. Insbesondere ist während des Aufenthalts in der Kirche eine Maske zu tragen und ein Abstand von 2 Metern zu Personen, die nicht ihrem Haushalt angehören, zu wahren.

## **Ökumenischer Weltgebetstag**

Auch in diesem Jahr laden am 1. Freitag im März Frauen weltweit zum Weltgebetstag ein.

Er steht unter dem Thema: „**Worauf bauen wir?**“. Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik, haben die Liturgie erarbeitet.

Für Bissingen und Hausen hat das ökumenische Team entschieden, keinen Gottesdienst hier vor Ort zu feiern. Wer möchte kann jedoch gerne den Gottesdienst in Herbrechtingen besuchen, die St. Bonifatius-Kirche bietet viele Plätze.  
Freitag, 05. März, 19.00 Uhr.

### **Vertretung in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten**

Bis 07. März 2021: Pfarrer Rolf Bareis, Brenz, Tel. 07325/919697.  
Vom 08. bis 14. März 2021: Pfarrer Ulrich Erhardt, Niederstotzingen, Tel. 07325/919180.

### **Gemeindebüro für Besucherverkehr geschlossen**

Zur weiteren Vermeidung von Kontakten ist das Gemeindebüro für den Besucherverkehr geschlossen. Eine Kontaktaufnahme per Telefon ist mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr möglich.  
Tel. 0732472717, Fax 07324742390

E-Mail-Adresse: [Gemeindebuero.Bissingen-Hausen@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.Bissingen-Hausen@elkw.de)



## **Evangelische Kirchengemeinde Bolheim**

### **Freitag, 05. März 2021**

19.00 Weltgebetstag in der katholischen Kirche in Bolheim

### **Sonntag, 07. März 2021**

10.30 Gottesdienst (Pfr. Thorsten Kisser); Opfer: Kirche

18.00 Trainee, findet online statt

### **Dienstag, 09. März 2021**

14.30 Ökumenischer Seniorenkreis-Gottesdienst in der Kirche  
„Herausgefallen“ (Pfarrer Thorsten Kisser)

### **Mittwoch, 10. März 2021**

16.00 Konfirmandenunterricht, online

17.30 Jungscharen, finden online statt

19.30 Ökumenisches Bibelteilen in der Fastenzeit

**Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag  
„Worauf bauen wir?“ am 05. März 2021, um 19.00 Uhr,  
Katholische Kirche Bolheim**

Frauen aus dem Südsee-Inselstaat Vanuatu laden uns ein, ihre Lebenssituation besser kennenzulernen. Mehrere Jahre stand die Bevölkerung dieses 83 Inseln umfassenden Staates an erster Stelle des weltweiten Glücksindezes. Doch es gibt auch eine Kehrseite des Südseeparadieses, die wir kennenlernen werden.

Kommen Sie zum Weltgebetstag aller Konfessionen und nehmen Sie teil an der weltweiten Gebetsgemeinschaft rund um den Globus.

Eines eint uns alle: die Sehnsucht nach gehalten und getragen sein in schwierigen Zeiten und die große Frage: Worauf bauen wir?

*Wir freuen uns auf Sie!*

*Das ökumenische Vorbereitungsteam Bolheim*

**Seniorenkreis-Gottesdienst in der Kirche „Herausgefallen“  
am Dienstag, 09. März 2021, 14.30 Uhr,**

*Diese Tage sind „herausgefallen“:*

*Herausgefallen aus dem Alltag,*

*den Geburtstagsfeiern und Familienzeiten.*

*Herausgefallen aus der Ordnung*

*und Verlässlichkeit.*

*Herausgefallen aus dem sicheren Rahmen.*

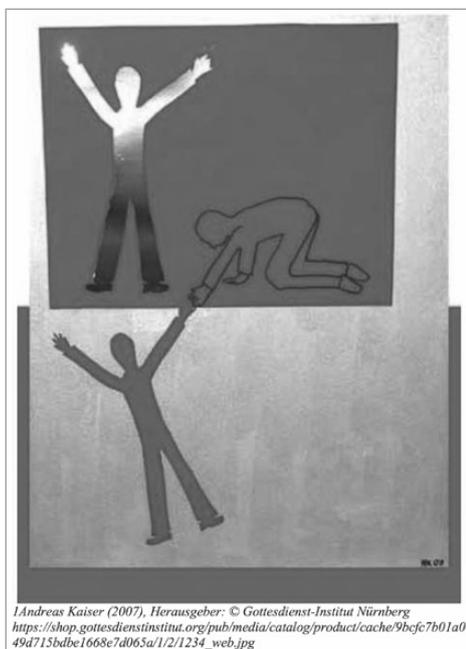


Manche fallen aus dem Impfplan.  
Andere fallen aus ihrem sozialen Netz.  
Wieder andere fallen aus der Routine.

Das Bild zeigt „Herausgefallen“:  
Das passt so gut in diese Tage.

Passend zur Passions- und Coronazeit suchen wir nach helfenden Händen – dem lebendigen Rahmen Gottes, der uns umfasst.

Woran halte ich mich fest?  
Wer und was hilft mir auf?  
Spüre ich Gott in diesen Tagen?



In diesem „Suchen und Finden“ begleitet uns die Erzählung vom „verlorenem Geld“, dem „plötzlichen Finden“ und der „himmlischen Freude Gottes“ aus dem Lukasevangelium...

Ganz herzlich lade ich Sie mit unserem Seniorenkreis-Team zum Senioren-Passions-Gottesdienst ein:  
In ökumenischer Weite feiern wir am Dienstag, 09. März 2020, um 14.30 Uhr, in unserer Bolheimer Dorfkirche.

Dieser Gottesdienst hält sehr hohe Hygieneregeln ein. Gleichzeitig ist er auch sehr liebevoll gestaltet. Er dauert 30 – 45 Minuten und wird von Orgelmusik musikalisch bereichert.  
Kommen Sie sehr gerne!  
Ihr Pfarrer Thorsten Kisser

### **In der Fastenzeit: Bolheim trifft sich am Telefon**

Das ökumenische Team der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde von Bolheim lädt herzlich ein zum **gemeinsamen Austausch am Telefon zu biblischen Texten während der Fastenzeit**, jeweils **mittwochs um 19.30 Uhr** mit Pfarrer Thorsten Kisser und Gemeindeferentin Beate Limberger.



**Nächster Termin: Mittwoch, 10. März 2021, 19.30 Uhr, mit dem Thema: Anders handeln: Lukasevangelium, 10,30b-35**  
Wir lesen den Text und tauschen uns im Telefonkonferenzraum über unsere Lebens- und Glaubenserfahrungen aus. Alles darf seinen Platz haben: Fragen, Zweifel, Trauer, Not und Hoffnung...  
Wir freuen uns auf Sie!

Sie benötigen dazu nur ein Telefon, keine sonstige Technik. Bitte wählen Sie die deutsche Festnetznummer 06151275356670, dann werden Sie aufgefordert, eine vierstellige PIN einzugeben, diese ist: 3724.  
Es entstehen keine zusätzlichen Kosten. Gerne können Sie sich den Psalm 23 bereit legen, muss aber nicht sein. Alles was Sie brauchen ist ein offenes Ohr und ein weites Herz!

### **Herzliche Einladung einem online-Vortrag der Evangelischen Erwachsenenbildung**

Dieser findet am Dienstag, 16. März 2021, 19.30 Uhr, mit Pfarrer Maurer statt. Das Thema lautet „Beziehungsweise – jüdisch und christlich – näher als Du denkst!“  
Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Sie erhalten dann den Link, um am Vortrag teilnehmen zu können.

### **Malwettbewerb für Kinder „Ostern wird bunt“**

**Du malst gerne? Dann male ein Bild zum Thema „Ostern“.** Alle Kinder, die etwas einschicken, bekommen eine kleine Überraschung und unter allen verlosen wir 3 Hauptgewinne. Teilnehmen dürfen Kinder bis 14 Jahre aus Bolheim und Anhausen. **Einsendeschluss ist der 31. März 2021.** Unter allen Bildern werden 3 Hauptgewinne verlost, dazu bitte den Namen und Kontaktdaten mit angeben. Persönliche Daten wie Adresse oder E-Mail-Adresse werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme und zum Versand der Überraschung verwendet. Mit dem Einsenden der Bilder willigen Sie als Eltern ein, dass die Bilder um die evang. Dorfkirche herum (Holzzaun) als öffentliche Galerie ausgestellt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Per E-Mail an [daniela.kisser@elkw.de](mailto:daniela.kisser@elkw.de), per Post oder Einwurf ans Pfarramt Bolheim (Lindenberglplatz 8)

### **Die evangelische Kirche und das Geld: Wo es herkommt. Wo es hingeht.**

„Die evangelische Kirche ist mit ihren Angeboten tief in der Gesellschaft verwurzelt. Mit dem Geld, das ihr zur Verfügung steht, bietet sie Verkündigung, Seelsorge und Hilfe für Notleidende und kann Kirchen und kirchliche Gebäude instandhalten. Nicht zuletzt bietet sie vielen Menschen einen Arbeitsplatz in Kirchengemeinden, Kindergärten, diakonischen Einrichtungen und in zahlreichen anderen Arbeitsfeldern. Um diese kirchlichen Aufgaben nachhaltig zu finanzieren und die Versorgung der Mitarbeitenden langfristig sichern zu können, legt die Kirche Mittel zurück. Bei den Kapitalanlageformen achtet sie auf eine ethische und nachhaltige Ausrichtung. In einem Faltblatt erfahren Sie, wofür die evangelische Kirche das ihr anvertraute Geld ausgibt. Es zeigt ebenfalls auf, über welche Einnahmequellen sie verfügt, um ihre Arbeit zu finanzieren. Wir sagen Danke: mit Ihrer Kirchensteuer tragen Sie zur Finanzierung des kirchlichen Auftrags bei und leisten nicht nur einen wertvollen Beitrag für unsere Kirche, sondern auch für unser Gemeinwesen.“ (Oberkirchenrat Carsten Simmer, Leiter der Finanzabteilung der Evangelischen Kirche in Deutschland) *Das Faltblatt „Die evangelische Kirche und das Geld: Wo es herkommt. Wo es hingeht.“ Liegt im Kirchenraum aus und kann auch über das Gemeindebüro kostenfrei bestellt werden.*



### **Offene Kirche**

Unsere Kirchentüre steht Ihnen weiter offen, **täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr:** Sich in Bewegung bringen, die Augen weiten (nach der Arbeit oder der Schule am PC-Bildschirm), den Geist lüften und füttern:  
Sie finden Anregungen in unserer Dorfkirche. Und auch für die „Checker-Kids“ ist eine neue Reihe dabei: **„Sag mir: Wie hat das angefangen? Das Erzählen der Geschichten von Jesus?“**  
Verschiedene Leute erzählen uns, was sie mit Jesus erlebt haben... Viel Freude beim Lesen, Anschauen, Hören, Malen, Basteln...  
**Tipp:** Die ausgelegten, bunten Heftchen bauen aufeinander auf, sind aber auch einzeln verständlich. ☺

## Geistliche Begleitung – Wir hören zu

Vor uns liegen gerade Wochen, in denen wir noch nicht so ganz genau absehen können, was passiert. Das kann Angst machen. 14 Tage in häuslicher Quarantäne? Das kann belastend für die Seele sein. Dazu kommen vielleicht wirtschaftliche Sorgen, der Verlust eines geliebten Menschen oder das Gefühl, etwas „falsch gemacht zu haben“. Und auch die ganz alltäglichen Sorgen hören nicht einfach auf. Deswegen hören auch wir nicht auf, zuzuhören. Als Ihr Pfarrerehepaar vor Ort sind wir für Sie ansprechbar.

Bitte nehmen Sie möglichst per Tel. 07324/980369 oder E-Mail: pfarramt.bolheim@elkw.de Kontakt zu uns auf. Darüber hinaus ist die Telefonseelsorge rund um die Uhr für Sie erreichbar: 0800/1110111



## Maskenpflicht und Kontaktdaten im Gottesdienst und bei kirchlichen Bestattungen

Um eine Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen gilt die Maskenpflicht sogenannte „OP-Masken“ oder Masken der Standards FFP2, KN95, N95, CPA, für Kinder von 6 – 12 Jahren ist „nur“ eine „Alltagsmaske“ (vorgeschrieben) während des gesamten Gottesdienstes, der gesamten Trauerfeier und kirchlichen Bestattung. Außerdem sind die Kontaktdaten von allen Teilnehmenden des Gottesdienstes zu erfassen und verschlossen für 4 Wochen im Pfarramt aufzubewahren. Im Infektionsfälle werden diese Daten an das zuständige Gesundheitsamt übergeben. Ihre Daten werden zu keinem anderen Zweck verarbeitet. Ihre Kontaktdaten werden vier Wochen nach dem Gottesdienst datenschutzkonform vernichtet.

Bitte bringen Sie zum Gottesdienst Ihre Maske und einen Zettel mit Ihrem Vornamen, Nachnamen, Ihrer Anschrift und Telefonnummer mit und werfen Sie diesen am Eingang in den dafür vorgesehenen Behälter ein. In der Kirche liegen auch entsprechende Formulare aus, die Sie für Ihre kommenden Gottesdienstbesuche vorbereitend zuhause ausfüllen können. Wir sind dankbar, dass wir mit diesen Maßnahmen weiterhin Gottesdienste feiern können. Ohne Erfahrung und Masken mussten wir im Frühjahr das gottesdienstliche Leben weitaus stärker einschränken als heute.

## Bolheimer Gottesdienst für Zuhause

Falls es Ihnen derzeit nicht möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen bieten wir Ihnen an, den Gottesdienst vom jeweiligen Sonntag nachzuhören unter <https://www.kirche-bolheim.de/gottesdienste/mp3/> oder Sie melden sich auf dem Pfarramt, Tel. 980369 und wir besprechen in welcher Form der Gottesdienst bei Ihnen zu Hause ankommen kann.

## E-Mail-Newsletter – damit wir in Kontakt bleiben

Unser E-Mail-Newsletter „Evangelisch in Bolheim“ erscheint in der Regel einmal wöchentlich: Darin erhalten Sie unsere kirchlichen Veröffentlichungen direkt und aktuell. Haben Sie Interesse? Schreiben Sie eine E-Mail an: pfarramt.bolheim@elkw.de

## Hauskreise

Wenn Sie gerne einen Hauskreis besuchen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit: Hauskreis Hosemann (dienstags), Tel. 985509, Hauskreis Bihlmaier (donnerstags), Tel. 2476.

## Kontakt mit dem Gemeindebüro

Corona-sensibel bitten wir Sie möglichst zuerst telefonisch (Tel. 3471) abzuklären, ob ein persönlicher Besuch im Gemeindebüro dringend erforderlich ist. Vieles lässt sich in dieser

besonderen Zeit telefonisch oder per E-Mail klären. Sekretariat: Montag und Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr  
Kirchenpflege: Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr, darüber hinaus: kirchenpflege@kirche-bolheim.de

## Wichtige Telefonnummern

Gemeindebüro und Kirchenpflege: Tel. 3471  
Pfarrerehepaar Daniela und Thorsten Kisser: Tel. 980369  
Gewählte KGR-Vorsitzende Katja Bihlmaier: Tel. 2476  
Mesnerin Sandra Zeun: Tel. 986660  
Jugendreferentin Ulrike Kresse: Tel. 4109526  
Kindergarten: Tel. 2177  
Kinderkrippe: Tel. 9687257  
Besuchen Sie uns im Internet: [www.kirche-bolheim.de](http://www.kirche-bolheim.de)



## **Evangelische Stadtmission Herbrechtingen**

### **Sonntag, 07. März 2021**

10.30 Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Wegen der aktuellen Corona-Situation können viele unserer Gemeinde-Veranstaltungen derzeit nicht stattfinden. Der Sonntags-Gottesdienst und der Kindergottesdienst werden aber in gewohnter Form weitergeführt, selbstverständlich unter Beachtung der notwendigen Hygiene-Regeln.

Auf unserer Homepage [www.chrischona-herbrechtingen.de](http://www.chrischona-herbrechtingen.de) finden Sie weitere Informationen, zum Beispiel die Abendandachten unseres Pastors Lothar Rapp zum Lesen oder die Predigten der letzten Monate zum Anhören.



## **Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius Herbrechtingen**

### **Donnerstag, 04. März 2021**

#### **15.30 Eucharistische Anbetung**

18.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Genoveva Tittl, Margarethe Strobel, Ursula Eltgen)

### **Freitag, 05. März 2021**

#### **19.00 Ökum. Weltgebetstags-Gottesdienst in der St. Bonifatius-Kirche**

### **Samstag, 06. März 2021**

17.15 Rosenkranz

### **Sonntag, 07. März 2021 – 3. Fastensonntag**

(Les.1: Ex 20,1-17; APs: 19 (18); Les 2: 1 Kor 1,22-25; Ev.: Joh 2,13-25)

10.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Maria Appel, Josef Rech)

### **Mittwoch, 10. März 2021**

#### **14.00 Gottesdienst**

### **Donnerstag, 11. März 2021**

18.00 Rosenkranz /Beichtgelegenheit

18.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Alfred Reiter, Otto Ries, Gisela Bonnet, Ida Knolmar, Anna Perl, Johann Birli, Edwin Lehnert)

## **Einladung zur Eucharistischen Anbetung am Donnerstag, 04. März 2021**

beginnend mit der Aussetzung des Allerheiligsten um 15.30 Uhr, anschl. Gebetsstunden und abschließend Heilige Messe um 18.30 Uhr. (Siehe auch unter Gemeinsame Mitteilungen der kath. Kirchengemeinden, danke.)



## **Worauf bauen wir?**

### **Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen**

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 05. März 2021, von 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr, Katholische Kirche St. Bonifatius, Herbrechtingen.**

**Das anschließende Beisammensein kann im Jahr 2021 leider nicht stattfinden.**

### **Gottesdienst am Mittwoch, 10. März 2021**

um 14.00 Uhr, wozu wir alle herzlich einladen. (Der traditionelle Gemeindegottesdienst am Mittwoch, 10. März 2021, um 14.00 Uhr, wird aufgrund der Coronaverordnungen leider nicht stattfinden).

### **Bibel teilen in der Fastenzeit**

Während der Fastenzeit findet jeweils mittwochs um 19.30 Uhr ein gemeinsames Bibel teilen ökumenisch statt. So lange die Coronaverordnungen es lediglich erlauben, sich am Telefon zu treffen, tun wir dies gerne. Näheres siehe unter Kath. Kirchengemeinde Bolheim, danke.

### **Vorschau: „Lebenswege“ in der Fastenzeit**

An den Sonntagen, 14. März 2021 und 28. März 2021, findet jeweils um 17.00 Uhr unsere Reihe „Lebenswege“ in der katholischen Kirche St. Bonifatius statt. Textliche Beiträge und musikalische Darbietungen sollen gerade in dieser Zeit Herz und Seele erfreuen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.



### **Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Bissingen**

#### **Donnerstag, 04. März 2021**

18.00 Rosenkranz

#### **Sonntag, 07. März 2021 – 3. Fastensonntag**

(Les.1: Ex 20,1-17; APs: 19 (18); Les 2: 1 Kor 1,22-25;

Ev.: Joh 2,13-25)

09.00 Eucharistiefeier

#### **Donnerstag, 11. März 2021**

18.00 Rosenkranz

### **Bibel teilen in der Fastenzeit**

Während der Fastenzeit findet jeweils mittwochs um 19.30 Uhr ein gemeinsames Bibel teilen ökumenisch statt. So lange die Coronaverordnungen es lediglich erlauben, sich am Telefon zu treffen, tun wir dies gerne. Näheres siehe unter Kath. Kirchengemeinde Bolheim, danke.



### **Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Bolheim**

#### **Freitag, 05. März 2021**

**19.00 Ökum. Weltgebetstags-Gottesdienst in der  
St. Martinus-Kirche**

#### **Sonntag, 07. März 2021 – 3. Fastensonntag**

(Les.1: Ex 20,1-17; APs: 19 (18); Les 2: 1 Kor 1,22-25;

Ev.: Joh 2,13-25)

10.30 Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für † Elisabeth Hosiner)

#### **Dienstag, 09. März 2021**

14.15 Gottesdienst mit Senioren

#### **Mittwoch, 10. März 2021**

19.30 Bibelteilen per Telefonkonferenz

### **Weltgebetstag in Bolheim**

Wir freuen uns, alle interessierten Frauen und Männer konfessions- und altersunabhängig ganz herzlich zum Weltgebetstag am Freitag, 05. März 2021, um 19.00 Uhr, in die katholische Kirche Bolheim einzuladen. Die Vorbereitung kommt dieses Jahr aus dem Südsee-Inselstaat Vanuatu. Ein kleines Land, bestehend aus 83 Inseln gibt uns Einblicke in das besondere Inselleben des pazifischen Ozeans. Wir versprechen einen interessanten Abend und klinken uns in dieser Stunde ein in das weltweit umspannende Gebet, das uns vereint mit allen Menschen rund um den Globus und in besonderer Weise mit den Menschen in Vanuatu. Gerade jetzt, wo wir auch durch die Pandemie weltweit vereint sind, ist es besonders wertvoll, uns auch in unseren Anliegen und Nöten wie in unserer Hoffnung und Zuversicht weltweit in Meditation und Gebet zu vereinen. Das ökumenische Vorbereitungsteam aus Bolheim freut sich auf Sie!

### **Helfer/-innen gesucht!**

Die Flachdächer über der Sakristei, der Marienkapelle und dem Gemeindegottesaal von St. Martinus in Bolheim sind leider undicht. Das Wasser tritt an verschiedenen Stellen in die Decken und Wände ein. Für die dringende notwendige Sanierung der Flachdächer muss das vorhandene Kies von den Dächern abgeräumt werden. Dies wollen wir in Eigenleistung machen.

Wer hätte am Freitag, 12.03.2021, ab 14.00 Uhr und/oder am Samstag, 13.03.2021, ab 10.00 Uhr, die Möglichkeit zu helfen?

Kommen Sie einfach – am besten mit Schaufel – vorbei, wie es für Sie zeitlich passt. Wir freuen uns über jeden Helfer/-in!!

### **Gottesdienst am Dienstag, 09. März 2021, um 14.15 Uhr,**

mit Senioren, wozu wir alle herzlich einladen .

### **Bibel teilen in der Fastenzeit jeden Mittwoch über Telefon**

Während der Fastenzeit findet jeweils mittwochs um 19.30 Uhr ein gemeinsames Bibel teilen ökumenisch statt.

So lange die Coronaverordnungen es lediglich erlauben, sich am Telefon zu treffen, tun wir dies gerne. (Siehe hierzu auch die Ausschreibung unter „Es ist was los“ in dieser Buigenrundschau, danke.)

Wählen Sie dazu bitte die deutsche Festnetznummer 06151275356670 (keine Zusatzkosten). Dann werden Sie gebeten, eine PIN einzugeben, diese ist: 3724. Nach der Nennung Ihres Namens und dem Drücken der Rautetaste sind Sie dann im Telefonkonferenzraum angelangt.

Sollte es während der Fastenzeit Corona-Lockerungen geben, werden wir ein eventuelles Präsenztreffen rechtzeitig bekannt geben.

**Bitte beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregeln!**

## Gemeinsame Mitteilungen der Katholischen Kirchengemeinden

### Corona-Verordnung bei Gottesdiensten

Wir freuen uns, dass wir weiterhin Gottesdienst feiern können. Ab sofort sind alle Gottesdienstbesucher gebeten, einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Das ist entweder eine sogenannte OP-Maske oder eine FFP2-Maske. Wir bitten dies zu beachten. Vielen Dank. Wegen der Corona-Pandemie ist auch weiterhin die verpflichtende Teilnehmererfassung der Gottesdienstbesucher erforderlich, dass bei Auftreten eines Corona-Falls die Kontaktpersonen nachvollziehbar und erreichbar sind. Erfasst werden hierzu Vorname/Name/Telefonnummer in eine Liste, die dann 4 Wochen unter Verschluss im Pfarrbüro aufbewahrt und dann vernichtet werden. In Herbrechtingen tragen Sie sich bitte selbst in die Listen am Kircheneingang ein, in Bissingen und Bolheim erledigen das die ehrenamtlichen Begrüßungsteams.

*Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!*

### Exerzitien im Alltag

Gerade der gesellschaftliche Wandel sowohl auch die Corona-Zeit laden uns ein, sich näher mit den existentiellen Lebens- und Glaubensfragen unseres Daseins in dieser Welt zu befassen. Es können uns Fragen beschäftigen wie: „Was trägt in schweren Zeiten?“ „Woran halte ich mich, wenn nichts mehr hält?“ „Was ist der tiefe Sinn meines Lebens?“ „Woran glaube ich, wenn der Glaube wegbriecht?“ „Welchen Sinn macht ein ehrenamtliches Engagement?“

Vom 22. bis 28. März 2021 versuchen wir als Weggemeinschaft Ihren Fragen Raum zu geben. Unter dem Thema: „Du bist gerufen“ erhalten Sie täglich ein Mail mit verschiedenen Impulsen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich telefonisch abzusprechen. Alternativ, wenn Sie nicht die Möglichkeit der Mail-Korrespondenz haben, erhalten Sie die Impulse zugeschickt. Vor dem Beginn erhalten Sie eine ausführliche Beschreibung. Eingeladen sind alle Ehrenamtlichen und alle Interessierten an Lebens- und Glaubensfragen. Nähere Informationen und Anmeldung bis 15. März 2021 bei Gemeindefereferentin Beate Limberger, Tel. 07324/985226, E-Mail: beate-limberger@gmx.de. Näheres unter: Es ist was los

### Fastenzeit heißt Neubeginn

Die Fastenzeit ist eine große Chance, gerade in diesen schwierigen Zeiten, das eigene Leben zu reflektieren. In unserer Seelsorgeeinheit bieten wir zahlreiche Gottesdienste an Sonn- und Werktagen an, zudem geistliche Angebote, die uns aufrichten und stärken sollen. Deshalb laden wir alle besonders auch zu den Gottesdiensten an den Werktagen ein:

Montag: 7.00 Uhr Wochenstartermesse in Niederstotzingen

Dienstag: 18.30 Uhr Abendmesse in Niederstotzingen

Jeden zweiten Dienstag im Monat um 14.15 Uhr in Bolheim

Mittwoch: 14.00 Uhr in Herbrechtingen

am Abend um 18.30 Uhr in Oberstotzingen

Donnerstag: 18.30 Uhr in Herbrechtingen

Freitag: 18.30 Uhr in der Wallfahrtskirche in Stetten

Samstag: 18.30 Uhr in Oberstotzingen

Sonntag: 9.00 Uhr in Bissingen

9.00 Uhr in Stetten

10.15 Uhr in Niederstotzingen

10.30 Uhr in Bolheim

10.30 Uhr in Herbrechtingen

Zudem die geistl. Aktion „**Lebenswege**“ am 28.02.2021, 14.03.2021 und 28.03.2021 jeweils 17.00 Uhr in St. Bonifatius Herbrechtingen (siehe eigener Artikel unter „Es ist was los“).

Ökum. **Bibelteilen** ab 24.02.2021 jede Woche am Mittwoch um 19.30 Uhr **am Telefon** (siehe eigener Artikel unter „Es ist was los“).

**Eucharistische Anbetung** in der Fastenzeit (Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr)  
am Freitag 19.2. in Stetten,

am Mittwoch 24.2. in Oberstotzingen,  
am Donnerstag 4.3. in Herbrechtingen,  
am Dienstag 9.3. in Niederstotzingen,  
am Donnerstag 18.3. in Bissingen und  
am Dienstag 23.3. in Bolheim.

Zudem haben wir **spirituelle Impulse** auf unserer **Homepage**:  
<https://se-lone-brenz.drs.de>

### Mit-Gestalter/innen gesucht für die Eucharistische Anbetung in der Fastenzeit

Jesus Christus lädt uns ein, ihm in der Eucharistie zu begegnen. Diese Begegnung ist heilsam, aufrichtend und liebevoll. In unserer Seelsorgeeinheit wird deshalb in der Fastenzeit die Eucharistische Anbetung wieder angeboten am Donnerstag, 04. März 2021, in St. Bonifatius Herbrechtingen, Donnerstag, 18. März 2021 in Heilig Kreuz Bissingen und Dienstag, 23. März 2021 in St. Martinus Bolheim.

Um 15.30 Uhr ist Aussetzung des Allerheiligsten. Bis zum Beginn der Abendmesse um 18.30 Uhr sind verschiedene Gruppen und Einzelpersonen eingeladen, im Gebet, in Meditation oder einfach in der Stille Jesus zu begegnen und jeweils eine halbe Stunde zu gestalten. Hilfen für die Gestaltung sind im Pfarrbüro erhältlich. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder beim Pastoralteam. Dankeschön.

*Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit.*

### Angebote im Dekanat

Die Fastenzeit hat begonnen und viele von uns möchten diese Zeit intensiver zur Vorbereitung auf Ostern und zur Vertiefung unseres Glaubens nutzen. In unserem Dekanat gibt es neben den Gottesdiensten und Veranstaltungen in Ihren Gemeinden vor Ort mehrere geistliche Angebote, die dekanatsübergreifend einladen. Sie sind auf der Homepage des Dekanats zusammengefasst: Katholisches – Katholisches Dekanat Heidenheim (drs.de)

### Erreichbarkeit des Kath. Pfarrbüros

In unserem Pfarrbüro sind wir sonst zu folgenden Zeiten – aufgrund der derzeitigen Situation in Zeiten des Corona-Virus – allerdings **bis auf Weiteres nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar**:

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Sie erreichen uns unter Tel. 07324/98520, Fax 07324/985229.

Sie können sich in wichtigen Angelegenheiten auch an das Pfarrbüro in Niederstotzingen wenden, Tel. 07325/919066.

In Anliegen kontaktieren Sie bitte Pfarrer George, Tel. 985216, Dekan Dr. Sven van Meegen, Tel. 07325/9224020 sowie Gemeindefereferentin Beate Limberger, Tel. 07324/988696 oder 0172/8457368.

E-Mail-Adresse: [stbonifatius.herbrechtingen@drs.de](mailto:stbonifatius.herbrechtingen@drs.de)

Homepage: <https://se-lone-brenz.drs.de>



### Neapostolische Kirche Herbrechtingen

Buigenstraße 4

### **Sonntag, 07. März 2021**

09.30 Gottesdienst für Entschlafene in Herbrechtingen,  
Buigenstraße 4.

Mittwochs jeweils um 20.00 Uhr wird ein zentraler Videogottesdienst angeboten. Die Übertragung erfolgt über den Youtube-Kanal der Gebietskirche.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.  
[www.nak-heidenheim.de](http://www.nak-heidenheim.de)



**Landfrauenverein Herbrechtingen Alb**



**Schwäbischer  
Albverein  
Ortsgruppe Herbrechtingen**

### Workshop – Bürsten machen

Samstag, 20.03.2021, wird aufgrund der aktuellen Lage auf 2022 verschoben.

### Senioren-Gruppe

Die im Jahresprogramm für Mittwoch, 10. März 2021, vorgesehene Wanderung nach Eselsburg muss coronabedingt ausfallen.

## Sport

## Sport



**TSV Herbrechtingen**

Telefon 55 20  
tsv-herbrechtingen@gmx.de  
www.tsv-herbrechtingen.de

montags 18.00 – 20.00 Uhr  
dienstags 9.00 – 11.00 Uhr  
donnerstags 9.00 – 11.00 Uhr



Abt. Volleyball

### Volleyball Damen Pritschen und Baggern zuhause

Kaum war die Saison für die Volleyballerinnen der SG Herbrechtingen-Giengen gestartet, musste sie bereits wieder gestoppt werden. Zwischenzeitlich haben die baden-württembergischen Volleyballverbände die Spielzeit der unteren Ligen wegen Corona eingestellt, gewertet werden die absolvierten Spiele nicht. Für die Herbrechtinger Volleyballerinnen ist dies bitter, da sie nach drei Partien auf dem zweiten Tabellenplatz der Bezirksliga standen und sie sich gute Chancen ausrechneten, weiterhin oben mitzuspielen. Zumal man gegen den Tabellenersten und Landesliga-Absteiger aus Ochsenhausen nur knapp mit 2:3 verlor. Doch vergangen ist vergangen. Das Team von Birgit Thumm und Kurt Weller hat den Blick nun auf die kommende Saison gerichtet, die hoffentlich, wie gewohnt, im Oktober losgehen kann. Bis man den Trainingsbetrieb in der Bibrishalle wieder aufnehmen darf, wird weiterhin zuhause vor dem Bildschirm geschwitzt. Seit November absolvieren die Damen zweimal wöchentlich ein gemeinsames Athletiktraining via Video-Meeting, um sich trotz Lockdown nicht aus den Augen zu verlieren und in der Gruppe etwas für die Fitness zu tun. Anfang Februar, als die

Nachricht vom Saisonabbruch kam, reduzierte man auf einen Termin in der Woche, doch seit März trifft man sich online wieder zu den üblichen Zeiten (montags und freitags ab 19.30 Uhr). Die Trainer lassen sich anspruchsvolle und abwechslungsreiche Übungen einfallen, für die es nicht vieler Hilfsmittel bedarf und die es in einem jeden Haushalt geben sollte. Wer beispielsweise keine Hanteln hat, verwendet stattdessen Plastik-Getränkeflaschen. Vor einigen Wochen haben die Volleyballerinnen auch Übungen mit dem Ball im Repertoire, damit das Ballgefühl nicht völlig verloren geht. Pritschen und Baggern in den eigenen vier Wänden ist jedoch nicht ganz ungefährlich – nicht für die eigene Gesundheit, sondern für die Einrichtung. Zerbrechliche Gegenstände sollten sich also möglichst nicht im selben Raum befinden... Bisher ist bei den Volleyballerinnen noch alles heil geblieben. ☺

Auch wenn das Volleyballtraining derzeit anders abläuft, sind neue Gesichter nach wie vor willkommen. Wer Lust hat reinzuschneppen und das Team kennenzulernen, darf sich gerne per E-Mail an birgit.thumm@googlemail.com melden.



*Im Lockdown trainieren die Herbrechtinger Volleyballerinnen zuhause und doch gemeinsam – dank Videotelefonie.*

Auch wenn das Volleyballtraining derzeit anders abläuft, sind neue Gesichter nach wie vor willkommen. Wer Lust hat reinzuschneppen und das Team kennenzulernen, darf sich gerne per E-Mail an birgit.thumm@googlemail.com melden.



**Handball – SHB**

Spielgemeinschaft Herbrechtingen Bolheim  
www.shb.in

### Aus Spaß wurde Ernst!

Knapp drei Monate ist es nun her, dass die Teams der SHB sich in der Laufchallenge duellierten. Die Motivation war damals hoch und so kamen beim Siegerteam „Männer 2“ ja über 1.500 km zusammen. Die Freude und Euphorie über den Erfolg waren groß, so dass im WhatsApp-Chat des Teams tatsächlich jemand meinte, man könne doch bis Ostern die 5.000 km knacken. Natürlich hagelte es dafür zunächst einige Lach-Emojis. Aber nach ein paar Wochen fingen einige wirklich wieder an, regelmäßig zu laufen und motivierten dadurch immer mehr Mitspieler.

So kam es, dass 14 – 15 Spieler jetzt wieder regelmäßig laufen gehen und dann zwischen 4 – 12 km laufen (natürlich nur alleine). Das Ergebnis wird dann in die Mannschaftsgruppe gepostet und motiviert wieder andere, ebenfalls laufen zu gehen. Man spürt regelrecht, wie der Zusammenhalt im Team auch durch die Zwangspause nicht gelitten hat. Es wird auch schon gemunkelt, dass der eine oder andere fitter sei als vor Corona.



In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern, dass sie gesund bleiben und freue mich, wenn wir uns wieder in der Sporthalle sehen können.

*Euer Tobi*



## Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

### **Kreisabfallwirtschaftsbetrieb stellt vorbildliche Aktion für Natur und Umwelt vor Damit der Landkreis nicht verdreckt – Nicht wegschauen, sondern wegräumen Fräulein Benz ist stinksauer wegen des wilden Mülls**

Die 16-jährige Angelika, die in Oggenhausen wohnt, absolviert gerade die 11. Klasse der Internationalen Schule Ulm /Neu Ulm (ISU), deren Einzugsgebiet von Heidenheim über Günzburg bis Biberach reicht. Die Schüler werden dort auch ermuntert, eigene Projekte zu kreieren und umzusetzen, die gemeinwohlorientiert und umweltfreundlich sind. Da die Schülerin täglich von Oggenhausen nach Neu-Ulm pendelt, musste sie verärgert feststellen, dass auf dieser Strecke an vielen Stellen haufenweise wilder Müll in Straßengraben und Böschungen verborgen herumliegt. Kurzerhand entschloss sie sich, dieses Thema als Projekt im wahrsten Sinne des Wortes aufzugreifen und mit zwei Müllsammelaktionen ganz konkret anzupacken. Bei ihrer zweiten Sammel-Runde startete sie etwa von der Kreuzung der Firma Lohse, und zwar in Richtung Heidenheim. Zunächst bis zum Oggenhausener Keller und weiter Richtung Heidenheim. Allein 22 Kilo Restmüll und acht Kilo an Glas, Metall und Dosen sammelte die Schülerin bei dieser zweiten Runde auf. Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb findet dieses Engagement großartig und hat nachgefragt, was die 16-Jährige bewegt, wilden Müll einzusammeln. Und warum sie es für wichtig hält, Müllsündern auf die Füße zu treten.

### **Warum ist es Dir wichtig, wilden Müll anderer Leute in Deiner Freizeit wegzuräumen?**

„Mich ärgert es total, dass manche Leute gedankenlos oder sogar absichtlich ihren Müll einfach aus dem Autofenster in die der Natur schmeißen. Oft nur Zigarettenschachteln und Kippen, aber dann auch wieder kuriose Dinge wie einen Duschkopf. Noch blöder finde ich, wenn scharfkantige Sachen wie zerbrochene Bier- oder Wodkaflaschen rumliegen. Schließlich können die Scherben Tiere wie Igel oder Eichhörnchen verletzen. Und der ganze Restmüll, aber auch Reifenteile verschmutzen die Landschaft und belasten das Erdreich und die Sträucher. Das ist einfach eine Sauerei! Ich selbst frage mich immer wieder, ob die Menschen, die Müll einfach überall hinwerfen, einfach nur zu bequem sind. Oder ob diese Menschen einfach nicht weiterdenken oder ihnen die Umwelt völlig egal ist. Jeder von uns wünscht und braucht doch eine intakte, eine müllfreie Natur, um sich wirklich wohlfühlen. Jeder bei uns im Landkreis hat doch Restmüll-, eine Bio- und oft eine kostenlose Papiertonne daheim. Außerdem gibt's Vereinsammlungen fürs Altpapier. Oder Sperrmüll- und Schrottkarten vom Abfallwirtschaftsbetrieb. Und für den ganzen Leichtverpackungsabfall bekommen wir doch alle Gelbe Säcke. Ich verstehe deshalb absolut nicht, warum so viel Müll dann trotzdem im Straßengraben landet.“

### **Woher nimmst Du Deine Motivation weitermachen?**

„Ich finde es lohnt sich, wenn ich für die Umwelt etwas ganz konkret tun kann. Und es ist ein gutes Gefühl, wenn ich beim Müllsammeln beispielsweise von einem vorbeifahrenden Radler per Klingel und erhobenem Daumen ermutigt werde. Auch LKW-Fahrer grüßen mich manchmal freundlich, bremsen sogar kurz ab und nicken mir zu. Und zeigen mir so, dass sie das, was ich da gerade tue, gut finden. Diese Gesten sind es, die mir zeigen, dass es nicht nur Gleichgültige gibt, für die unsere Natur nur eine bequeme Müllkippe ist, sondern auch Verantwortungsvolle, denen nicht alles egal ist.“



## Ehrenamtliche Bewährungshilfe Baden-Württemberg

### **Wir suchen Sie für das Team in Heidenheim!**

Resozialisierung kann nur gelingen, wenn sie innerhalb des Gemeinwesens stattfindet. Die Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) setzt deshalb auch auf ehrenamtliche Bewährungshelfer, die ihre Klienten dabei unterstützen, keine neuen Straftaten zu begehen.

Ehrenamtliche Bewährungshelfer führen persönliche Gespräche mit den Klienten. Sie bedenken mit ihnen die Folgen ihrer Straftat und deren Auswirkungen auf Betroffene und achten auf die Erfüllung von Auflagen und Weisungen des Gerichts.

Für eine professionelle Einarbeitung ist gesorgt, der Ehrenamtliche erhält kontinuierlich Fortbildungen. Seine selbstständige Arbeit wird durch einen hauptamtlichen Teamleiter begleitet.

Voraussetzung für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt ist u.a., dass Sie mindestens 21 Jahre alt sind und über ein eintragungsfreies polizeiliches Führungszeugnis verfügen.

### **Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch**

Larissa Basler BGBW Heidenheim,  
E-Mail: larissa.basler@bgbw.bwl.de  
Tel. 07321/315008-20  
www.bgbw.landbw.de



### **VERBAND KATHOLISCHES LANDVOLK E.V.**

### **Online-Tagung für Eltern (Väter und Mütter, Alleinerziehende, Großeltern und Pädagogen..)**

**am Freitag 12. März 2021, 19.15 Uhr, Technik-Check,  
19.30 Uhr Beginn**

**Referent: Manfred Faden, pädagogischer Berater**

Er spricht zum Thema: **„Natur als Entwicklungsraum für Kinder/Jugendliche und Erwachsene“**

Natur ist ein nicht zu ersetzender Raum für vielfältige Erfahrungen. Das gilt für Kinder, für Jugendliche und für Erwachsene. In dem Vortrag wird der Referent auf die Bedeutung der Natur als Erfahrungsraum, als Spielraum und auch als Erholungsraum für die Seele eingehen. Zahlreiche Beispiele aus der praktischen Arbeit mit Kindern, mit Jugendlichen und Erwachsenen unterstreichen die Bedeutung der Natur für die körperliche, seelische und geistige Gesundheit des Menschen.

Aspekte des Vortrags:

- Bedeutung für körperliche und seelische Gesundheit
  - Natur macht lebendig, neugierig und mutig
  - Spielerische Aneignung von wesentlichen Kompetenzen
  - Gemeinsam mit anderen Kindern/Jugendlichen soziale Kompetenzen entwickeln
- Natur - Vitamin N - als Gegengewicht zur digitalen Welt.

Meine 25-jährige Erfahrung mit Jugendlichen in der Natur (Klettern in den Dolomiten, „Erwachsen werden in der Wildnis“, Männerseminare) gebe ich sehr gerne weiter.

Ohne Teilnehmergebühr

### **Anmeldungen bitte beim:**

Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart,  
E-Mail: vkl@landvolk.de

## Online-Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Online-Seminar zum Thema: „**Hofübergabe – Hofauflösung**“.

Das Seminar findet **online** mit Webex statt am **Samstag, 27.03.2021, von 9.00 – 17.00 Uhr**, statt. Mittagspause ist von 12.30 bis 13.30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr: 30,00 € für Nicht-Mitglieder,  
25,00 € für VKL-Mitglieder

Anmeldung bis Freitag, 19. März 2021, mit E-Mail-Adresse bitte bei:

Verband Katholisches Landvolk, 70597 Stuttgart,  
Tel. 0711/9791458-0, E-Mail: vkl@landvolk.de

• Nach Eingang der Gebühr erhalten Sie den Link für das Seminar.

### **Programm**

#### **Samstag, 27. März 2021**

ab 8.30 Uhr Technik-Check

9.00 Uhr „Familiäre und betriebswirtschaftliche Fragen“  
Referent: Michael Wehinger, landwirtschaftlicher Familienberater (Verband Katholisches Landvolk, Stuttgart)

kleine Pause

10.45 Uhr „Soziale Sicherung“  
Sozialreferent: Maximilian Brandner, Landesbauernverband Stuttgart

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr „Steuerfragen bei Hofübergabe und Hofauflösung“  
Referentin: Christine Schmitt, Osterburken, Steuerberaterin (Buchstelle Landesbauernverband Baden Württemberg GmbH, Seehof 1, 97944 Boxberg)

kleine Pause

15.15 Uhr Einleitung: „Gerichtliche Betreuungsverfahren sowie General- und Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung“:  
„Eheliches Güterrecht, Erbrecht und Eckpunkte eines Hofübergabevertrags“  
Referent: Marcel Grau, Notar aus Bad Mergentheim

17.00 Uhr Ende

## **Deutsche Rentenversicherung informiert**

### **Jahresmeldung für 2020 prüfen: Bares Geld für die Rente**

Im Laufe des ersten Quartals 2021 sollten Beschäftigte von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2020 bekommen. Aus dieser Jahresmeldung geht hervor, wie lange die Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. Sie ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät deshalb, alle Angaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren.

Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an den Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.

Sozialverband

**VdK**

### **Der Ortsverband informiert:**

#### **Barrieren im Haus?**

#### **KfW-Zuschuss wieder verfügbar**

Der Zuschuss für Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Haus (455-B) kann wieder bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beantragt werden. In 2021 stehen dafür 130 Millionen € zur Verfügung. Der Zuschuss beträgt für Einzelmaßnahmen, zum Beispiel eine befahrbare Rampe beim Hauszugang, zehn Prozent der förderfähigen Investitionskosten, maximal 5000,00 €. Und für den Standard „Altersgerechtes Haus“ kann es 12,5 Prozent geben, maximal 6250,00 €. Der Antrag ist im KfW-Zuschussportal im Internet zu stellen: [www.kfw.de/info-zuschussportal](http://www.kfw.de/info-zuschussportal)

Für pflegebedürftige Menschen (ab Pflegegrad 1) kann die Pflegekasse bis zu 4000,00 € als Zuschuss für Maßnahmen zahlen, die die Pflege zuhause erleichtern oder dem Pflegebedürftigen wieder eine selbstständige Lebensführung ermöglichen. Dies kann zum Beispiel der Einbau einer barrierefreien Dusche sein. Wichtig: Stets ist der Antrag vor Beginn der Umbaumaßnahme zu stellen.

### **Der Ortsverband informiert:**

#### **Stiftung Anerkennung und Hilfe:**

#### **Anträge noch bis 30. Juni 2021 möglich**

Seit 2017 können Menschen, die früher in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe oder Psychiatrie körperliche oder psychische Gewalt erlebten, bei der „Stiftung Anerkennung und Hilfe“ Gehör finden und Entschädigungsleistungen beantragen. Die Antragsfrist wurde jetzt nochmals verlängert – bis zum 30. Juni 2021. Die Stiftung Anerkennung und Hilfe ist bundesweit vertreten. Informationen und Adressen der Anlauf- und Beratungsstellen gibt es unter [www.stiftung-erkennung-hilfe.de](http://www.stiftung-erkennung-hilfe.de), ein allgemeines Infotelefon unter 0800/2212218. Für Betroffene entscheidend ist der aktuelle Wohnsitz. Konkret geht es um Menschen, die als Kinder/Jugendliche in Behindertenheimen der Bundesrepublik zwischen dem 23. Mai 1949 und dem 31. Dezember 1975 oder in der DDR zwischen dem 07. Oktober 1949 und dem 02. Oktober 1990 Leid erfahren haben. Im Südwesten befindet sich die Stiftungsberatungsstelle beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Tel. 0711/61956-76, [stiftung-erkennung-hilfe-bw@vdk.de](mailto:stiftung-erkennung-hilfe-bw@vdk.de).

**BITTE halten Sie  
genügend Abstand!**



**STOP**

